

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.10.2022, 18:15 Uhr

Raum, Ort: Videokonferenz

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.09.2022
5. Bericht zum 30.06. des Haushaltsjahres 2022 BA/2022/4484
Vorlage: BA/2022/4484
6. Sonstiges

Bericht/Antwort gem. KV M-V Federführend: 20.1 Abt. Kämmerei Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 1 Büro der Bürgerschaft	Nr.	BA/2022/4484 öffentlich
	Datum:	26.09.2022
	Verfasser/-in:	Bansemer, Heike Schröder, Fabian-Damon
Bericht zum 30.06. des Haushaltsjahres 2022		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht
Öffentlich	12.10.2022	Finanzausschuss	Anfrage / Antwort / Bericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 34 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 20 GemHVO-Doppik M-V ist die Gemeindevertretung während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Mit dem vorliegenden Bericht an die Bürgerschaft über die haushalterischen Zwischenergebnisse zum Stichtag 30.06.2022 wird dieser Berichtspflicht nunmehr Rechnung getragen.

Ebenso werden die durch die Bürgerschaft mit dem Haushaltsplan 2022/2023 beschlossenen Zielformulierungen der wesentlichen Produkte abgerechnet.

Anlage:

Bericht zum 30.06. des Haushaltsjahres 2022

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



Bericht zum 30.06. des Haushaltsjahres 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Ergebnisrechnung per 30.06.2022.....	6
3. Finanzrechnung per 30.06.2022	9
4. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 30.06.2022	12
4.1 Erträge	12
Position 1 - Steuern und ähnliche Abgaben	12
Position 2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge.....	16
Position 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	19
Position 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	21
Position 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	22
Position 9 – Zinserträge und sonstige Finanzerträge	23
Position 10 – Sonstige laufende Erträge.....	25
Position 11 – Summe der ordentlichen Erträge	27
4.1 Aufwendungen.....	28
Position 12 – Personalaufwendungen.....	28
Position 13 – Versorgungsaufwendungen	30
Position 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31
Position 15 – Abschreibungen.....	33
Position 17 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34
Position 19 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	35
Position 20 – Sonstige laufende Aufwendungen.....	35
Position 21 – Summe der ordentlichen Aufwendungen.....	37
Position 22 – ordentliches Ergebnis	38
4.3 Angaben zu den Zielen, Leistungsmengen und Kennzahlen der wesentlichen Produkte.....	39
5. Sonstige Angaben	81
5.1 Stand der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.....	81
5.2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	81
5.3 Investitions-/ Investitionsförderungsmaßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung	81

1. Einleitung

Gemäß § 34 Abs. 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in Verbindung mit § 20 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) ist die Gemeindevertretung während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Das Jahr 2022 ist bisher im Wesentlichen geprägt durch die Auswirkungen des im Februar 2022 ausgebrochenen Konfliktes in der Ukraine, welcher sich auch auf den städtischen Haushalt auswirkt. So ist zum Zeitpunkt der Berichtserstellung bereits klar, dass die Hansestadt Wismar für das kommende Haushaltsjahr 2023 einen Ergänzungsbeschluss fassen wird. Dies zeichnete sich bereits im Vorfeld aufgrund der deutlich gestiegenen Baupreise bei städtischen Investitionsmaßnahmen ab. Der Ukrainekonflikt verschärft die Finanzlage der Stadt nun zusätzlich. So schnellen unter anderem die Energiepreise aufgrund der reduzierten Gaslieferungen Russlands in die Höhe, infolgedessen die Anpassung der städtischen Bewirtschaftungsansätze zwingend notwendig sein wird. Darüber hinaus wird für das Jahr 2023 mit dem vollständigen Wegfall der Gewinnausschüttung der Stadtwerke Wismar GmbH, welche über den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar durchgereicht wird, gerechnet. Des Weiteren müssen die Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V) deutlich nach unten korrigiert werden.

Die vorgenannten Sachverhalte haben jedoch bereits zum Teil Auswirkungen auf den laufenden Haushalt 2022. Mit dem vorliegenden Bericht werden die vorläufigen Ergebnisse der Ertrags- und Aufwandspositionen der Hansestadt Wismar zum Stichtag 30.06.2022 bekannt gegeben sowie wesentliche Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung erläutert. Die detaillierten Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sowie die Darstellung zahlungswirksamer sowie zahlungsunwirksamer Sachverhalte finden auch im vorliegenden Bericht Anwendung.

Maßgeblich für eine transparente und zielgerichtete Auswertung sind die Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung, da nur diese einer periodengerechten Verbuchung unterliegen. Als Ertrag wird in der doppelten Buchführung eine in Geld bewertete Vermögensmehrung, auch Ressourcenaufkommen, und als Aufwand entsprechend der in Geld bewertete Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen, auch Ressourcenverbrauch, innerhalb einer Rechnungsperiode bezeichnet. Generell gilt, dass Erträge und Aufwendungen nicht zwangsläufig mit Einzahlungen bzw. Auszahlungen verbunden sein müssen. Dies gilt insbesondere für die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen sowie für die korrespondierenden Abschreibungen.

Im Rahmen der Berichtserstellung stand vor allem das Ziel im Vordergrund, die große Flut an Informationen zu filtern und bedarfsgerechter aufzubereiten. Die vielfältigen Aufgaben der Hansestadt Wismar wachsen stetig, jedoch sind die vorhandenen Finanzmittel begrenzt. Die Erfüllung kommunaler Aufgaben ist seit je her durch das Spannungsverhältnis zwischen Bürgerbegehren und angespannter Haushaltslage geprägt. Die gerechte Interessensabwägung und eine konsequente Schwerpunktsetzung sind deshalb unumgänglich. In dieser Situation ist die Bürgerschaft als Entscheidungsträger auf aussagekräftige Informationen angewiesen. Der vorliegende Bericht soll bei der Entscheidungsfindung, der Zielerreichung, der Umsetzung von Maßnahmen und bei der Erstellung von Prognosen unterstützen.

Wie gewohnt, erfolgt mit diesem Bericht die Abrechnung der zum Haushalt 2022/2023 für die wesentlichen Produkte festgelegten Ziele und Kennzahlen. Kennzahlen sind Zahlenwerte, die eine quantitative Aussagekraft über den Zustand, die Eigenschaft, die Leistung oder die Wirkung des jeweiligen Produktes darstellen und damit das Ausmaß der angestrebten Zielerreichung aufzeigen.

Abschließend werden die fünf finanziell bedeutsamsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushaltsjahres aufgeführt sowie der Stand der liquiden Mittel, der Kreditverbindlichkeiten und Kreditermächtigungen zum Abrechnungstichtag dargestellt.

2. Ergebnisrechnung per 30.06.2022

Ergebnisrechnung															Erläuterung								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	%							
			2022														2022	2022	2022	2022	2022	2021	2021
			in €																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13											
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		42.691.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.691.900,00	0,00	42.691.900,00	31.311.084,56	11.380.815,44	56.325.834,07	-25.014.749,51	0,00	73,34							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		25.454.400,00	0,00	0,00	21.671,55	0,00	25.476.071,55	0,00	25.476.071,55	12.288.950,05	13.187.121,50	19.588.725,96	-7.299.775,94	0,00	48,24							
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.194.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.194.500,00	0,00	2.194.500,00	1.314.399,58	880.100,42	2.652.360,97	-1.337.961,39	0,00	59,90							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.224.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.224.600,00	0,00	2.224.600,00	1.332.530,77	892.069,23	2.176.802,29	-844.271,52	0,00	59,90							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.194.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.194.500,00	0,00	1.194.500,00	599.212,86	595.287,14	1.670.712,79	-1.071.499,93	0,00	50,16							
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		4.171.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.171.700,00	0,00	4.171.700,00	746.295,25	3.425.404,75	3.895.773,12	-3.149.477,87	0,00	17,98							
10	+ Sonstige laufende Erträge		5.951.200,00	0,00	0,00	155,48	0,00	5.951.355,48	0,00	5.951.355,48	3.050.671,58	2.900.683,90	4.018.906,21	-968.234,63	0,00	51,26							
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		83.882.800,00	0,00	0,00	21.827,03	0,00	83.904.627,03	0,00	83.904.627,03	50.643.144,65	33.261.482,38	90.329.115,41	-39.685.970,76	0,00	60,36							
12	- Personalaufwendungen		25.954.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.954.700,00	0,00	25.954.700,00	10.752.095,81	15.202.604,19	22.154.865,83	-11.402.770,02	0,00	41,43							
13	- Versorgungsaufwendungen		1.947.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.947.000,00	0,00	1.947.000,00	1.574.503,85	372.496,15	2.869.613,66	-1.295.109,81	0,00	80,87							
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.782.400,00	0,00	0,00	4.604,20	0,00	21.787.004,20	1.237.242,87	23.024.247,07	6.750.217,12	16.274.029,95	14.937.697,90	-8.187.480,78	0,00	29,32							

Ergebnisrechnung															Erläute- rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	%
			2022					2022		2022	2022	2022	2021	2021		
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		12.633.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.633.700,00	0,00	12.633.700,00	5.959.765,01	6.673.934,99	2.390,15	5.957.374,86	0,00	47,17
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.573,77	-5.573,77	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		20.385.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.385.900,00	0,00	20.385.900,00	14.920.756,39	5.465.143,61	26.133.133,01	-11.212.376,62	0,00	73,19
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.247.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.247.400,00	0,00	2.247.400,00	933.078,64	1.314.321,36	2.195.447,49	-1.262.368,85	0,00	41,52
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		5.082.400,00	0,00	0,00	17.222,83	0,00	5.099.622,83	0,00	5.099.622,83	2.130.172,80	2.969.450,03	5.382.594,62	-3.252.421,82	0,00	41,77
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		90.033.500,00	0,00	0,00	21.827,03	0,00	90.055.327,03	1.237.242,87	91.292.569,90	43.020.589,62	48.271.980,28	73.681.316,43	-30.660.726,81	0,00	47,12
22	ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-6.150.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.150.700,00	-1.237.242,87	-7.387.942,87	7.622.555,03	-15.010.497,90	16.647.798,98	-9.025.243,95	0,00	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-6.150.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.150.700,00	-1.237.242,87	-7.387.942,87	7.622.555,03	-15.010.497,90	16.647.798,98	-9.025.243,95	0,00	
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		6.150.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.150.700,00	0,00	6.150.700,00	0,00	6.150.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung															Erläute- rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2022	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2022	Ergebnis	Abweichung in 2022	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber 2021	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	%
			2022								2022		2021			
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.237.242,87	-1.237.242,87	7.622.555,03	-8.859.797,90	16.647.798,98	-9.025.243,95	0,00	
	nachrichtlich:															
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr										14.539.285,91					
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)										22.161.840,94					

3. Finanzrechnung per 30.06.2022

Finanzrechnung															Erläuterung					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2022	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2022	Ergebnis 2022	Abweichung in 2022	Ergebnis 2021	Ergebnisveränderung gegenüber 2021	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	%				
			2022														2022	2022	2021	2021
			in €																	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		42.691.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.691.900,00	0,00	42.691.900,00	28.403.669,77	14.288.230,23	54.799.888,38	-26.396.218,61	0,00	66,53				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		18.161.500,00	0,00	0,00	21.671,55	0,00	18.183.171,55	0,00	18.183.171,55	8.536.289,07	9.646.882,48	19.567.128,37	-11.030.839,30	0,00	46,95				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,80	-11,80	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.224.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.224.900,00	0,00	2.224.900,00	1.319.783,13	905.116,87	2.282.788,22	-963.005,09	0,00	59,32				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.340.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.340.100,00	0,00	2.340.100,00	1.423.249,77	916.850,23	2.318.312,41	-895.062,64	0,00	60,82				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.194.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.194.600,00	0,00	1.194.600,00	763.019,08	431.580,92	1.453.894,63	-690.875,55	0,00	63,87				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		3.259.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.259.900,00	0,00	3.259.900,00	637.396,32	2.622.503,68	3.821.736,55	-3.184.340,23	0,00	19,55				
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		3.692.200,00	0,00	0,00	155,48	0,00	3.692.355,48	68.000,00	3.760.355,48	1.917.557,70	1.842.797,78	4.293.145,21	-2.375.587,51	0,00	50,99				
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		73.565.100,00	0,00	0,00	21.827,03	0,00	73.586.927,03	68.000,00	73.654.927,03	43.000.964,84	30.653.962,19	88.536.905,57	-45.535.940,73	0,00	58,38				
11	- Personalauszahlungen		23.375.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.375.800,00	0,00	23.375.800,00	10.747.706,37	12.628.093,63	22.157.018,14	-11.409.311,77	0,00	45,98				
12	- Versorgungsauszahlungen		2.766.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.766.800,00	0,00	2.766.800,00	1.687.251,06	1.079.548,94	2.956.251,45	-1.269.000,39	0,00	60,98				
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		21.816.600,00	0,00	0,00	4.604,20	0,00	21.821.204,20	1.069.664,76	22.890.868,96	6.242.552,92	16.648.316,04	14.705.847,31	-8.463.294,39	0,00	27,27				
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		20.385.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.385.900,00	1.000,00	20.386.900,00	14.641.160,38	5.745.739,62	25.458.561,45	-10.817.401,07	0,00	71,82				
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		2.247.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.247.400,00	0,00	2.247.400,00	1.067.113,30	1.180.286,70	3.005.647,23	-1.938.533,93	0,00	47,48				
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		4.430.600,00	0,00	0,00	17.222,83	0,00	4.447.822,83	2.541,92	4.450.364,75	1.917.012,01	2.533.352,74	3.898.889,22	-1.981.877,21	0,00	43,08				
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		75.023.100,00	0,00	0,00	21.827,03	0,00	75.044.927,03	1.073.206,68	76.118.133,71	36.302.796,04	39.815.337,67	72.182.214,80	-35.879.418,76	0,00	47,69				

Finanzrechnung															Erläute- rung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO- Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre	%	
			2022						2022		2022	2022	2022	2021	2021		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-1.458.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.458.000,00	-1.005.206,68	-2.463.206,68	6.698.168,80	-9.161.375,48	16.354.690,77	-9.656.521,97	0,00		
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.126,78	-18.126,78	0,00		
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-1.458.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.458.000,00	-1.005.206,68	-2.463.206,68	6.698.168,80	-9.161.375,48	16.372.817,55	-9.674.648,75	0,00		
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		17.098.000,00	0,00	0,00	37.668,23	0,00	17.135.668,23	8.602.122,12	25.737.790,35	7.285.461,47	18.452.328,88	22.391.155,48	-15.105.694,01	0,00	28,31	
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		210.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.800,00	863,07	211.663,07	863,07	210.800,00	210.860,03	-209.996,96	0,00	0,41	
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		1.437.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.437.400,00	0,00	1.437.400,00	561.690,70	875.709,30	535.727,60	25.963,10	0,00	39,08	
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00	2.891,91	2.408,09	5.364,12	-2.472,21	0,00	54,56	
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		18.751.500,00	0,00	0,00	37.668,23	0,00	18.789.168,23	8.602.985,19	27.392.153,42	7.850.907,15	19.541.246,27	23.143.107,23	-15.292.200,08	0,00	28,66	
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.255.400,00	0,00	0,00	0,00	412.000,00	4.667.400,00	147.685,09	4.815.085,09	1.611.839,42	3.203.245,67	5.595.989,34	-3.984.149,92	0,00	33,47	
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		17.768.300,00	0,00	0,00	37.668,23	-412.000,00	17.393.968,23	15.884.594,56	33.278.562,79	6.017.975,82	27.260.586,97	22.900.870,62	-16.882.894,80	0,00	18,08	
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.349,80	-170.349,80	1.229.946,14	-1.059.596,34	0,00	-	
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		22.023.700,00	0,00	0,00	37.668,23	0,00	22.061.368,23	16.032.279,65	38.093.647,88	7.800.165,04	30.293.482,84	29.751.806,10	-21.951.641,06	0,00	20,48	

Finanzrechnung															Erläute- rung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO- Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	%	
			2022						2022		2022	2022	2022	2021	2021		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-3.272.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.272.200,00	-7.429.294,46	-10.701.494,46	50.742,11	-10.752.236,57	-6.608.698,87	6.659.440,98	0,00		
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		-4.730.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.730.200,00	-8.434.501,14	-13.164.701,14	6.748.910,91	-19.913.612,05	9.764.118,68	-3.015.207,77	0,00		
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		3.473.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.473.100,00	0,00	3.473.100,00	1.676.223,08	1.796.876,92	3.299.696,61	-1.623.473,53	0,00	48,26	
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		-3.473.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.473.100,00	0,00	-3.473.100,00	-1.676.223,08	-1.796.876,92	-3.299.696,61	1.623.473,53	0,00		
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	352.892,00	-352.892,00	181.515,87	171.376,13	0,00		
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)		-8.203.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.203.300,00	-8.434.501,14	-16.637.801,14	5.425.579,83	-22.063.380,97	6.645.937,94	-1.220.358,11	0,00		
	nachrichtlich:																
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										5.021.945,72						
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres										0,00						
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										5.021.945,72						

4. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 30.06.2022

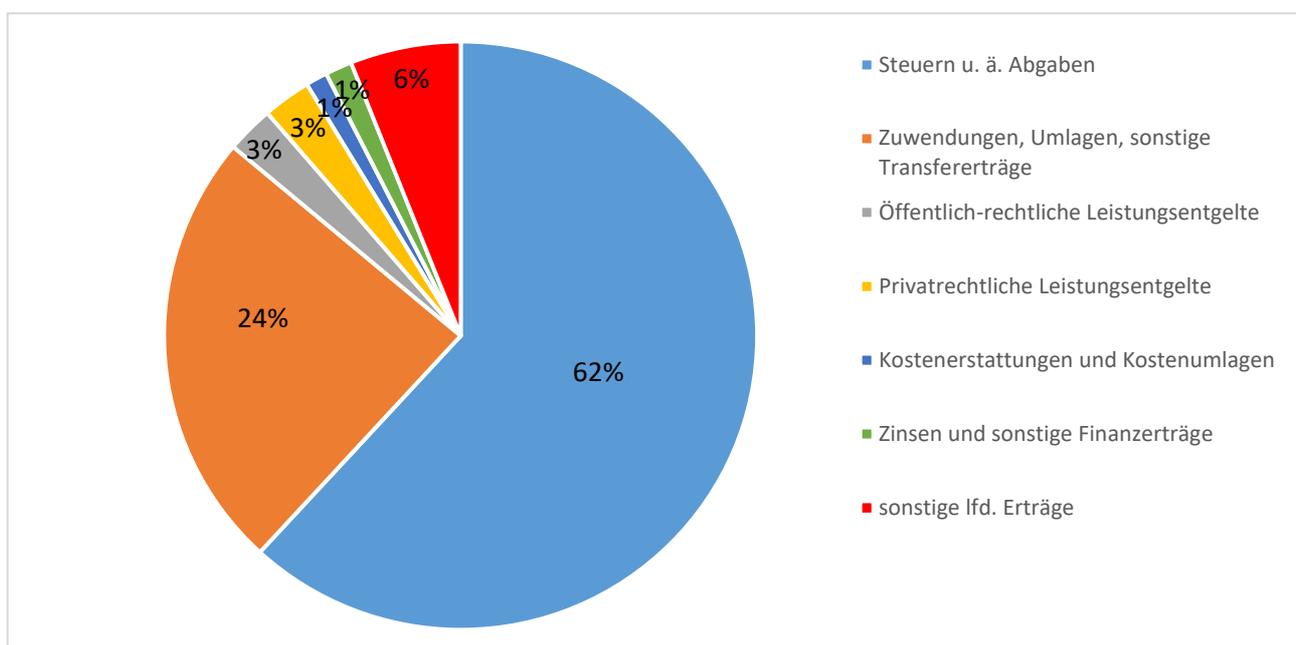
4.1 Erträge

Gesamtermächtigung: 83.904.627,03 EUR

IST-Wert: 50.643.144,65 EUR

Erfüllung: 60,36 %

Unter Erträgen versteht man alle erfolgswirksamen Wertezuflüsse durch erstellte Güter und / oder Dienstleistungen innerhalb der Rechnungsperiode. Zum Stichtag 30.06.2022 setzen sich die bereits verbuchten Erträge der Hansestadt Wismar in Höhe von insgesamt 50.643.144,65 EUR wie folgt zusammen:



Position 1 – Steuern und ähnliche Abgaben

Gesamtermächtigung: 42.691.900,00 EUR

IST-Wert: 31.311.084,56 EUR

Erfüllung: 73,34 %

Zum Doppelhaushalt 2022/2023 wurden für das Haushaltsjahr 2022 Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 42.691.900 EUR geplant, von denen zum Abrechnungsstichtag 30.06.2022 bereits 31.311.084,56 EUR und somit 73,34 % vereinnahmt werden konnten (vgl. Ergebnisrechnung Z. 1). Zum Stichtag 30.06. des Haushaltsvorjahres 2021 beliefen sich die Steuererträge und ähnlichen Abgaben auf 20.554.004,75 EUR und lagen somit deutlich unter dem Vergleichswert. Somit ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt abzusehen, dass in dieser Ertragsposition für das Jahr 2022 erneut eine Übererfüllung zu erwarten ist.

Unter der Position „Steuern und ähnliche Abgaben“ werden zum einen die Grund- und Gewerbesteuern mit einem Ansatz von 26.232.600 EUR und einem Erfüllungsstand zum 30.06.2022 in Höhe von 22.023.109,88 EUR verbucht, wobei die Erträge aus der Gewerbesteuer mit 18.979.995,07 EUR den wesentlichsten Anteil ausmachen. Zum anderen fallen ebenfalls die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern (Vergnügungs-, Hunde- und Übernachtungssteuer) unter die vorgenannte Ertragsposition.

Im Nachfolgenden wird auf die Entwicklung der wesentlichen Erträge in dieser Position näher eingegangen:

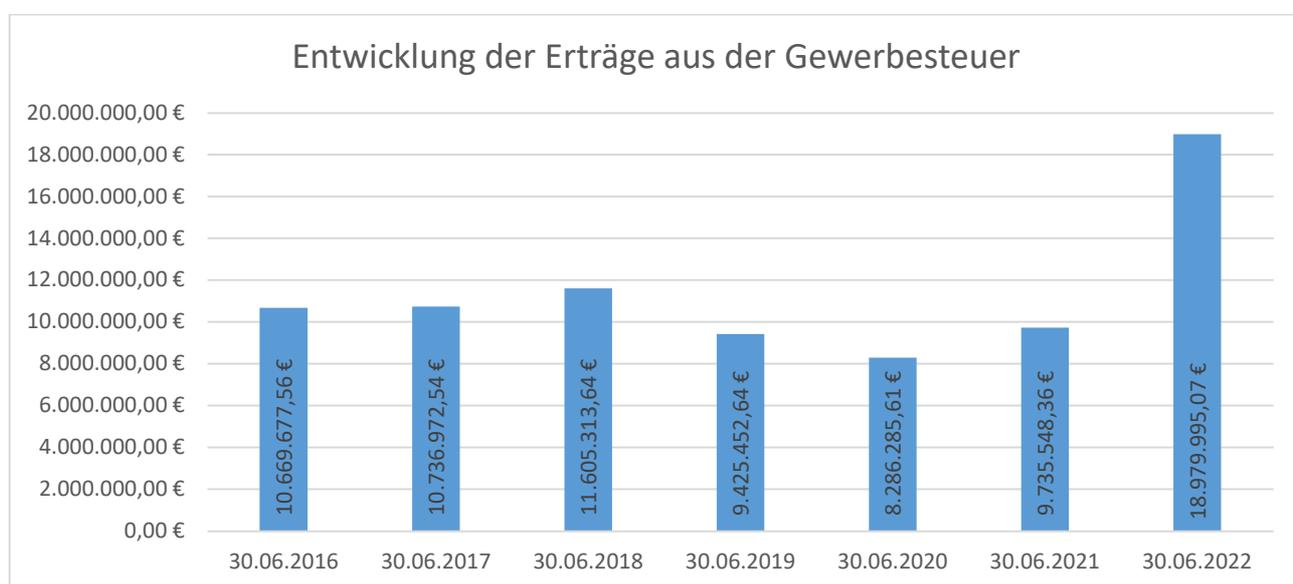
	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Grundsteuer A (einschl. gemeindeeigene Grundstücke)	27.733,42	27.600,00	13.131,96		
Grundsteuer B (einschl. gemeindeeigene Grundstücke)	6.217.330,08	6.205.000,00	3.029.982,85		
Gewerbesteuer	32.402.401,04	20.000.000,00	18.979.995,07		
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.375.942,82	11.840.700,00	6.764.065,25		
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.475.765,47	3.783.600,00	1.982.656,42		
Vergnügungssteuer	206.653,77	100.000,00	209.369,86		
Hundesteuer	189.805,23	185.000,00	97.363,81		
Übernachtungssteuer	430.147,88	550.000,00	234.519,34		
Umsatzerlöse	54,36	0,00	0,00		
Summe	56.325.834,07	42.691.900,00	31.311.084,56		

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist, der Höhe nach, die wichtigste originäre Gemeindesteuer. Wie bereits in den Haushaltsvorjahren erfolgte auch zum Doppelhaushalt 2022/2023 keine Erhöhung des Hebesatzes, sodass sich dieser weiterhin auf 450 v. H. beläuft. Zum Abrechnungsstichtag 30.06.2022 konnten Erträge aus der Gewerbesteuer in Höhe von 18.979.995,07 EUR verbucht und der Planansatz zum Halbjahr bereits zu 94,90 % fast vollständig erreicht werden. Somit setzt sich die überaus positive Entwicklung dieser Steuerart auch im laufenden Haushaltsjahr fort.

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr 2021 belaufen sich die Erträge aus der Gewerbesteuer zum Stichtag 30.06. bereits auf einem deutlich höheren Niveau. Ob sich dieser positive Trend bis zum Ende des Haushaltsjahres 2022 fortsetzt und das Ergebnis des Vorjahres mit 32.402.401,04 EUR nochmals gesteigert werden kann, bleibt jedoch abzuwarten. Ausschlaggebend für das überaus positive Ergebnis des Haushaltsvorjahres 2021 waren insbesondere Betriebsprüfungen einzelner Unternehmen für vergangene Jahre, die zu Nachzahlungen in Größenordnungen geführt haben, sowie der Umstand, dass in der Hansestadt Wismar einige Branchen vertreten sind, die wirtschaftlich von der pandemischen Lage profitiert haben.

Das nachfolgende Diagramm stellt die Entwicklung der Erträge aus der Gewerbesteuer jeweils zum 30.06. des Haushaltsjahres im Zeitraum 2016 bis 2022 dar:



Grundsteuer B

Die Grundsteuer B ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung sowie auf das Eigentum an grundstücksgleichen Rechten. Gesetzliche Grundlage für die Grundsteuer ist das Grundsteuergesetz. Der Hebesatz für die Grundsteuer B beträgt im Haushaltsjahr 2022 weiterhin 580 v. H. Zum Abrechnungsstichtag 30.06.2022 beläuft sich das Ergebnis aus dieser Steuerart auf 3.029.982,85 EUR und somit auf demselben Niveau des Haushaltsvorjahres 2021 (IST: 3.011.026,75 EUR). Somit wurde der Planansatz dieser Steuerart in Höhe von 6.205.000 EUR zum Halbjahr 2022 zu 48,83 % erfüllt.

Grundsteuer A

Im Gegensatz zur Grundsteuer B betrifft die Grundsteuer A die landwirtschaftlichen Betriebe. Der Hebesatz beträgt für das Haushaltsjahr 2022 weiterhin 310 v. H. Zum Abrechnungsstichtag 30.06.2022 wurden Erträge in Höhe von 13.131,96 EUR erzielt. Auch in dieser Position belief sich das Ergebnis im

Vergleichszeitraum 2021 mit 13.853,06 EUR auf ähnlichem Niveau. Im Ergebnis muss jedoch festgestellt werden, dass die Erträge aus der Grundsteuer A, gemessen am Gesamtvolumen der Steuern und ähnlichen Abgaben, eine eher untergeordnete Rolle spielen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten einen Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer, welcher von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weiterzuleiten ist (Art. 106 Abs. 5 Grundgesetz). Dementsprechend haben die Bestrebungen der Hansestadt Wismar keinen direkten Einfluss auf den tatsächlichen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Für das Haushaltsjahr 2022 beträgt der Planansatz für diese Ertragsart insgesamt 11.840.700 EUR. Davon wurden zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 Erträge in Höhe von 6.764.065,25 EUR verbucht.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Unter dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird der Anteil am Aufkommen der Steuern vom Umsatz (Umsatzsteuer und Einfuhrumsatzsteuer) verstanden, der den Städten und Gemeinden zusteht. Somit ist auch hier keine direkte Einflussnahme durch die Hansestadt Wismar gegeben. Von den für das Haushaltsjahr 2022 geplanten Mitteln in Höhe von insgesamt 3.783.600 EUR wurden zum Abrechnungstichtag Mittel in Höhe von 1.982.656,42 EUR verbucht. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von insgesamt 52,40 %.

Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Übernachtungssteuer

Für die sonstigen Gemeindesteuern wurden im Haushalt 2022 Erträge in Höhe von insgesamt 835.000 EUR veranschlagt, von denen nach Ablauf des ersten Halbjahres insgesamt 541.253,01 EUR vereinnahmt werden konnten. Im Vergleichszeitraum des Haushaltsvorjahres beliefen sich diese Beträge coronabedingt mit 162.763,47 EUR auf einem deutlich niedrigeren Niveau.

Bei der Vergnügungssteuer konnten zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 Erträge in Höhe von 209.369,86 EUR erzielt werden. Diese liegen somit bereits nach Ablauf des zweiten Quartals über dem Planansatz in Höhe von 100.000 EUR.

Das Aufkommen aus der Hundesteuer beträgt zum 30.06.2022 insgesamt 97.363,81 EUR und liegt somit um 5.959,31 EUR höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Wie bereits im Vorjahr 2021 erweisen sich die Erträge aus der Hundesteuer aufgrund der stetigen Überprüfung der Besteuerungsgrundlage sowie einer erhöhten Anzahl von Anmeldungen als krisenresistent.

Nach dem coronabedingten Einbruch der Übernachtungssteuer im Haushaltsvorjahr 2021 weisen die hier vereinnahmten Erträge zum Stichtag 30.06.2022 einen Erfüllungsstand in Höhe von 234.519,34 EUR aus.

Der Planansatz dieser Ertragsart beläuft sich für das Haushaltsjahr 2022 auf insgesamt 550.000 EUR. Es ist davon auszugehen, dass dieser durch die noch ausstehenden, besonders urlauberstarken Monate Juli bis September zum Jahresende hin erreicht, wenn nicht sogar überschritten wird.

Position 2 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Gesamtermächtigung: 25.476.071,55 EUR

IST-Wert: 12.288.950,05 EUR

Erfüllung: 48,24 %

Zum Haushalt 2022 wurde in der Position „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge“ ein Planansatz in Höhe von 25.454.400 EUR veranschlagt, welcher im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 3.556.300 EUR und somit deutlich geringer ausfällt. Dies liegt insbesondere darin begründet, dass die Hansestadt Wismar in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 Landeszuweisungen für die Gewerbesteuerkompensation veranschlagen konnte, da aufgrund der coronabedingten Einschränkungen mit einem deutlichen Einbruch der Erträge aus der Gewerbesteuer zu rechnen war.

Im Ergebnis konnten zum Ende des ersten Halbjahres 2022 insgesamt 12.288.950,05 EUR und somit 48,24 % der Gesamtermächtigung verzeichnet werden. Zu beachten ist in dieser Ertragsart, dass es sich bei den hier veranschlagten sowie verbuchten Erträgen sowohl um zahlungswirksame als auch um zahlungsunwirksame Sachverhalte handelt. Letztere stellen lediglich einen Ertrag dar, aus dem jedoch keine Einzahlung resultiert. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Erträge der Position „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge“ im Vergleich zur Gesamtermächtigung 2022:

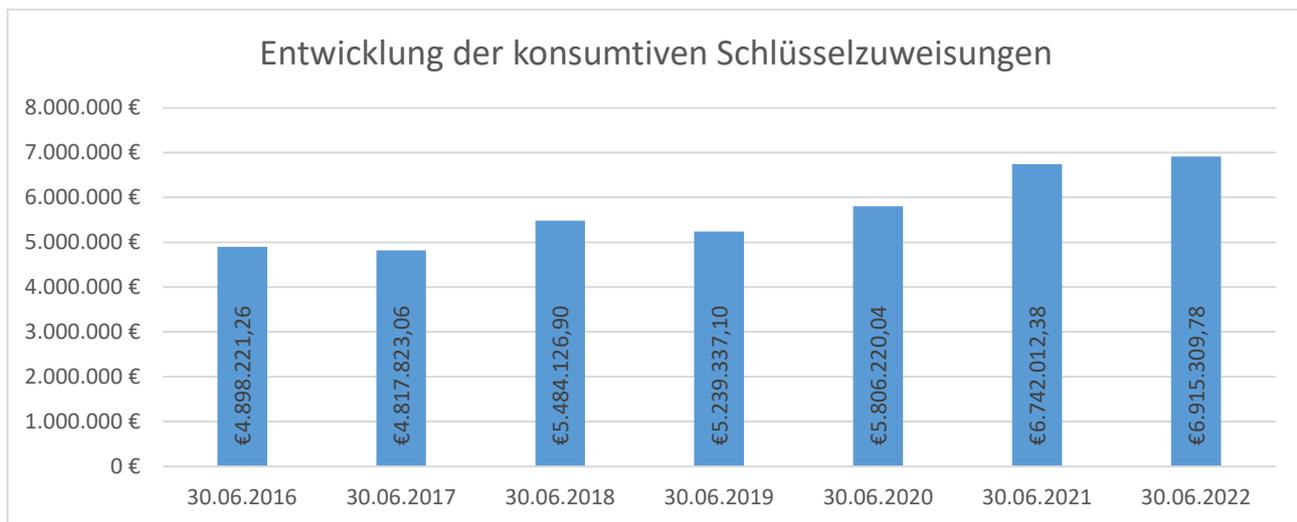
	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Schlüsselzuweisungen vom Land	13.484.024,87	13.487.700,00	6.915.309,78		
Fehlbetragszuweisung vom Land	500.000,00	0,00	0,00		
Zuweisung Gewerbest.-kompensation	2.136.600,00	0,00	0,00		
Zuwendungen § 22 FAG M-V	2.935.698,88	2.935.600,00	1.467.600,12		
Übergangszuweisung für kreisangehörige Zentren	0,00	1.024.900,00	0,00		

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	533.037,43	734.971,55	204.881,20		
Zwischensumme	19.589.361,18	18.183.171,55	8.587.791,10		
zahlungsunwirksame Sachverhalte:					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	6.598.506,33	7.292.900,00	3.701.158,95		
Zwischensumme	6.598.506,33	7.292.900,00	3.701.158,95		
Summe	26.187.867,51	25.476.071,55	12.288.950,05		

Schlüsselzuweisungen

Die kreisangehörigen Gemeinden erhalten gemäß § 16 FAG M-V Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben vom Land. Seit der Überarbeitung des FAG M-V im Jahr 2020 erfolgt die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für kreisangehörige Gemeinden und kreisfreie Städte nach einem einheitlichen Verfahren. Voraussetzung für die Zahlung der Schlüsselzuweisungen ist, dass die Bedarfsmesszahl einer Gemeinde ihre Steuerkraftmesszahl übersteigt. Dabei ist die Bedarfsmesszahl in erster Linie abhängig von der Einwohnerzahl, aber auch von der Anzahl der in der Gemeinde lebenden Kinder, der demografischen Entwicklung sowie der Wahrnehmung übergemeindlicher Aufgaben. Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2022 ist die Steuerkraft des Jahres 2020 entscheidend. Ist die Bedarfsmesszahl höher als die Steuerkraftmesszahl erhält die Gemeinde Schlüsselzuweisungen in Höhe von 60 % des Unterschiedsbetrages. Die Bedarfsmesszahl der Hansestadt Wismar übersteigt die Steuerkraft des Vorjahres 2020, sodass die Stadt Schlüsselzuweisungen erhält.

Für das Haushaltsjahr 2022 beträgt der Planansatz für die Erträge aus Schlüsselzuweisungen wie bereits im Haushaltsvorjahr 13.487.700 EUR und weist zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 einen durchschnittlichen Erfüllungsstand von 6.915.309,78 EUR aus.



Sonstige allgemeine Zuweisungen

Neben den Erträgen aus Schlüsselzuweisungen erhält die Hansestadt Wismar Zuwendungen nach § 22 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 FAG M-V. Diese betragen zum Haushalt 2022 planmäßig 2.935.600 EUR. Nach Ablauf des ersten Halbjahres 2022 konnten davon bereits Erträge in Höhe von 1.467.600,12 EUR verzeichnet werden.

Darüber hinaus sind im städtischen Haushalt Übergangszuweisungen für kreisangehörige Zentren in Höhe von 1.024.900 EUR veranschlagt. Diese werden von Seiten des Landes grundsätzlich als Kapitalzuschüsse gewährt und sind damit, entgegen der Planung zum Haushalt 2022/2023, nicht als laufender Ertrag im Ergebnishaushalt zu vereinnahmen. Erst im Zuge des Jahresabschlusses ist eine Entnahme aus der zugehörigen zweckgebundenen Kapitalrücklage zu prüfen und, falls erforderlich, für den Ausgleich des Ergebnishaushaltes heranzuziehen. Aufgrund der angepassten Verbuchung dieser Zuweisung ergibt sich eine erhebliche Abweichung zwischen Gesamtermächtigung und IST.

Zuwendungen für die Gewerbesteuerkompensation sind für das Haushaltsjahr 2022 nicht mehr zu erwarten.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Die für das Haushaltsjahr 2022 geplanten Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke in Höhe von 713.300 EUR weisen mit tatsächlich verbuchten Erträgen in Höhe von 204.881,20 EUR einen eher unterdurchschnittlichen Erfüllungsstand aus. Die zum Abrechnungstichtag tatsächlich zu verzeichnenden Erträge resultieren im Wesentlichen aus erhaltenen Zuwendungen im Bereich des Stadtarchivs in Höhe von 18.706,22 EUR im Rahmen der Verzeichnung und Digitalisierung der „Wismarer Plansammlung“, aus Landeszuwendungen an das Wismarer Theater in Höhe von 50.000,02 EUR zur

Sicherung des laufenden Betriebes sowie aus Mittelabrufe in Höhe von 18.780,28 EUR für die Stadtbibliothek zum Ankauf neuer Medien. Darüber hinaus wurden im Bereich der Kirchen Mittel in Höhe von 12.547,26 EUR aus der Lotte-Meyer-Stiftung für den Wiederaufbau St. Georgen abgerufen. Im Bereich der Jugendarbeit erfolgten Abrufe für das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ in Höhe von 19.198,15 EUR. Weitere Mittelabrufe resultierten aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung für die EU-Projekte JOHANNA und CROSSROADS in Höhe von insgesamt 82.891,46 EUR.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen

Die Kommunen erhalten zur Förderung einzelner Investitionsmaßnahmen Zuwendungen, die als Sonderposten passiviert werden. Sie werden entsprechend der planmäßigen Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Die Gesamtermächtigung dieser (nicht zahlungswirksamen) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2022 insgesamt 7.292.900 EUR und schließt im Ergebnis zum 30.06.2022 mit 3.701.158,95 EUR ab. Bei dem vorgenannten Berichtsergebnis handelt es sich lediglich um eine Hochrechnung der zu erwartenden Erträge. Die tatsächliche Verbuchung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erfolgt erst mit Erstellung des jeweiligen Jahresabschlusses.

Position 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gesamtermächtigung: 2.194.500,00 EUR

IST-Wert: 1.314.399,58 EUR

Erfüllung: 59,90 %

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht (Gebühren) oder die dem Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Beiträge) dienen. Auch in dieser Ertragsart erfolgt eine Unterteilung in zahlungswirksame sowie zahlungsunwirksame Sachverhalte. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Haushaltsjahr 2022:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Verwaltungsgebühren	1.358.165,23	1.333.700,00	768.098,77		
Benutzungsgebühren	1.017.801,91	366.200,00	546.300,81		
Zwischensumme	2.375.967,14	1.699.900,00	1.314.399,58		
zahlungsunwirksame Sachverhalte:					

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	128.841,72	129.600,00	0,00		
Erträge aus der Auflösung von passiven RAP für Grabnutzungsentgelte	260.348,77	285.000,00	0,00		
Erträge aus der Auflösung von passiven RAP für Pflegeleistungen	17.005,80	80.000,00	0,00		
Zwischensumme	406.196,29	494.600,00	0,00		
Summe	2.782.163,43	2.194.500,00	1.314.399,58		

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten weisen zum Stichtag 30.06.2022 im Ergebnis 1.314.399,58 EUR aus (vgl. Ergebnisrechnung Z. 4). Dies entspricht gemessen an der Gesamtermächtigung in Höhe von 2.194.500,00 EUR einen prozentualen Anteil von 59,90 %. Damit liegen die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zum Ende des 1. Halbjahres 2022 in etwa auf demselben Niveau wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Unter dieser Position erfolgen insbesondere die Verbuchungen der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie die (zahlungsunwirksamen) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte.

Die Verwaltungsgebühren umfassen insbesondere die ordnungsrechtlichen Erträge aus den Bereichen Einwohnerwesen (GE: 200.000,00 EUR; IST: 172.190,45 EUR), Personenstandswesen (GE: 93.000,00 EUR; IST: 64.670,60 EUR), Verkehrsangelegenheiten (GE: 524.540,00 EUR; IST: 251.111,59 EUR) sowie der Bauordnung (GE: 320.000,00 EUR; IST: 222.687,69 EUR).

Auf die Benutzungsgebühren entfallen in der Hansestadt Wismar u. a. Erträge aus dem Bestattungswesen (GE: 140.000,00 EUR; IST: 84.384,00 EUR), die Gebühren des Bürger- und Fundbüros (GE: 25.000,00 EUR; IST: 10.019,30 EUR), Gebühren im Bereich des Brandschutzes (GE: 35.000,00 EUR; IST: 5.833,49 EUR) sowie die Gebühren für die Nutzung der Stadtbibliothek (GE: 37.000,00 EUR; IST: 11.528,00 EUR). Des Weiteren werden auch die Sondernutzungsgebühren für die Straßennutzung in dieser Ertragsposition verbucht (GE: 110.000,00 EUR; IST: 49.229,00 EUR).

Darüber hinaus erfolgt die ergebniswirksame, jedoch nicht zahlungswirksame Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte unter der Position „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“. Grabnutzungsentgelte werden von den Gemeinden für gemeindeeigene Friedhöfe für die vorgeschriebenen Liegezeiten erhoben. In der Regel erhält die Gemeinde den gesamten Betrag zu Beginn der mehrjährigen Grabnutzungsdauer. Nach dem Grundsatz der periodengerechten Zuordnung muss der Ertrag, soweit er auf die folgenden Haushaltsjahre entfällt, nach § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik

in einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt werden, der in den einzelnen Nutzungsjahren anteilig aufzulösen ist. Für das Jahr 2022 steht die ertragswirksame Auflösung zum Stichtag 30.06. noch aus, sodass in dieser Position noch keinerlei Erträge verbucht sind.

Das Ergebnis aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten des Haushaltsvorjahres belief sich zum 30.06.2021 auf insgesamt 1.267.089,73 EUR und somit in etwa auf demselben Niveau.

Position 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Gesamtermächtigung: 2.224.600,00 EUR

IST-Wert: 1.332.530,77 EUR

Erfüllung: 59,90 %

Unter die „Privatrechtlichen Leistungsentgelte“ fallen diejenigen Entgelte, für die eine konkrete Gegenleistung erbracht wird. Dabei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen, Mieten und Pachten sowie sonstige Leistungsentgelte wie Eintrittsgelder oder Entgelte für Liegeplätze im Wismarer Hafen.

Nach Ablauf des 1. Halbjahres 2022 belaufen sich die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten im Ergebnis auf 1.332.530,77 EUR und liegen somit um 892.069,23 EUR unter der Gesamtermächtigung (vgl. Ergebnisrechnung Z. 5). Die in dieser Position verbuchten Sachverhalte wirken sich vollumfänglich zahlungswirksam aus. Das Ergebnis zum Stichtag 30.06.2021 betrug 1.326.176,61 EUR und belief sich somit auf ähnlich hohem Niveau. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Erträge in dieser Position:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	1.677.198,60	1.716.500,00	1.089.737,41		
Erstattung von Bestattungskosten	54.081,04	55.000,00	36.740,49		
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	445.732,65	453.100,00	206.052,87		
Summe	2.177.012,29	2.224.600,00	1.332.530,77		

Bei den in dieser Position zu vereinnahmenden Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Mieten, Pachten und Erbbauzinsen des Produktes 11402 – Liegenschaften (GE: 1.331.000,00 EUR; IST: 949.441,29 EUR), u. a. um jährliche Erträge aus Mietzinsen für das „phanTECHNIKUM“ (ca. 257.000,00 EUR), das „Haus des Gastes“ (44.000,00 EUR) sowie dem Objekt „Hinter dem Rathaus 6“ (ca. 59.000,00 EUR). Zum

anderen werden hier die Erträge aus der Verpachtung von Kleingartenflächen nach dem Bundeskleingartengesetz (ca. 77.000,00 EUR), die Verpachtung des Objekts „Weinberg“ (ca. 12.000,00 EUR), sowie die vermieteten Teilbodenflächen für Garagen, welche sich in Fremdeigentum befinden, mit jährlich ca. 110.000,00 EUR verbucht. Die restlichen Erträge setzen sich aus vergebenen Erbbaurechten zusammen, wonach die jeweiligen Erbbaurechtsnehmer Erbbauzinsen zahlen müssen. Aber auch die Einnahmen an allgemein verpachteten oder vermieteten Flächen werden im Konto „Mieten und Pachten, Erbbauzinsen“ verbucht.

Darüber hinaus werden auch in weiteren Bereichen der Verwaltung Mieterträge durch die Anmietung von Räumlichkeiten durch Dritte erzielt, u. a. im Bereich der Schulen (GE: 149.700,00 EUR; IST: 69.151,54 EUR) sowie des Theaters (GE: 23.400,00 EUR; IST: 14.054,21 EUR). Die Verbuchung der Standgelder für die Wochenmärkte sowie den Wismarer Weihnachtsmarkt erfolgt ebenfalls unter dieser Position (GE: 95.000,00 EUR; IST: 34.426,90 EUR).

Die verbuchten Erträge aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten sind unter anderem dem Produkt 57503 – BgA Tourismuszentrale – (GE: 188.000,00 EUR; IST: 72.477,24 EUR) zuzuschreiben. Bei den hier vereinnahmten Erträgen handelt es sich insbesondere um die Erträge aus Ticketverkäufen für die Turmbesteigungen sowie Filmvorführungen in den Wismarer Kirchen „St. Marien“ und „St. Georgen“ sowie den Eintrittsgeldern für den Besuch der Aussichtsplattform in „St. Georgen“. Nach den langen, coronabedingten Schließungen der städtischen Einrichtungen im Vorjahr 2021 konnten die Erträge aufgrund der nunmehr im Jahr 2022 kaum noch vorhandenen Einschränkungen wieder deutlich gesteigert werden.

Darüber hinaus konnten im Produkt 54801 – BgA Stadthafen – Erträge in Höhe von 106.472,26 EUR erzielt werden (GE: 196.400,00 EUR). Diese liegen jedoch zum Abrechnungstichtag um 21.290,71 EUR unter den Erträgen des Vergleichszeitraums.

Position 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gesamtermächtigung: 1.194.500,00 EUR

IST-Wert: 599.212,86 EUR

Erfüllung: 50,16 %

Kostenerstattungen und –umlagen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere erbringt. In aller Regel liegt dem ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Die Hansestadt Wismar erhält Erstattungen für Aufwendungen, die sie für andere Einrichtungen und Eigenbetriebe, aber auch für den Bund, das Land, Gemeinden sowie Gemeindeverbände erbringt. Die an dieser Stelle

vereinnahmten Erträge wirken sich vollumfänglich zahlungswirksam aus. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Erträge in dieser Position:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	1.805,56		
von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	4.530,53	8.700,00	3.842,39		
von Sondervermögen (Sonstige)	7.155,37	11.000,00	8.115,89		
vom Land	94.494,63	44.100,00	24.953,96		
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	99.930,35	199.700,00	0,00		
von privaten Unternehmen	216.903,60	110.000,00	74.835,40		
vom sonstigen privaten Bereich	11.308,88	55.700,00	3.440,68		
von Sonstigen	548.492,59	327.200,00	188.120,03		
Auslagererstattung von Statikprüfungen	314.029,62	350.000,00	253.414,05		
Sonstige Kostenerstattungen	161.543,12	88.100,00	40.684,90		
Summe	1.458.388,69	1.194.500,00	599.212,86		

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen schließen zum Ende des 1. Halbjahres 2022 im Ergebnis mit 599.212,86 EUR und somit mit einem durchschnittlichen Erfüllungsstand in Höhe von 50,16 % ab (vgl. Ergebnisrechnung Z. 6). In dieser Position erfolgt die Verbuchung diverser Kostenerstattungen und Kostenumlagen, beispielsweise im Bereich Personal (IST: 126.813,65 EUR) als Lohnkostenzuschüsse durch das Job-Center, im Bereich der Prävention (IST: 13.384,24 EUR), im Bereich der Tourismusförderung (IST: 74.835,40 EUR) sowie im Bereich der Bauordnung für die Auslagererstattung von Statikprüfungen (GE: 350.000,00 EUR; IST: 253.414,05 EUR). Die Erträge letzterer Position korrespondieren mit den entsprechenden Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen.

Position 9 – Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Gesamtermächtigung: 4.171.700,00 EUR

IST-Wert: 746.295,25 EUR

Erfüllung: 17,89 %

Unter die Position „Zinserträge und sonstige Finanzerträge“ fallen insbesondere die Erträge aus den Gewinnausschüttungen der Beteiligungen und städtischen Eigenbetriebe, die Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie die zahlungsunwirksamen Erträge, die den Zuwachs der Finanzanlagen beim Kommunalen Versorgungsverband für die Beamten darstellen.

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Zinserträge	0,00	0,00	0,27		
Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen	1.286.000,00	868.000,00	0,00		
Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	919.071,12	791.900,00	733.353,57		
Vollverzinsung der Gewerbesteuer	133.943,00	50.000,00	12.804,25		
Sonstige Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.759,00	0,00	137,16		
Finanzerträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	1.550.000,00	1.550.000,00	0,0		
Zwischensumme	3.895.773,12	3.259.900,00	746.295,25		
zahlungsunwirksame Sachverhalte:					
Finanzerträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	911.800,00	0,00		
Zwischensumme	0,00	911.800,00	0,00		
Summe	3.895.773,12	4.171.700,00	746.295,25		

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge weisen zum Abrechnungsstichtag 30.06.2022 einen Erfüllungsstand in Höhe von 746.295,25 EUR aus (vgl. Ergebnisrechnung Z. 9). Dies entspricht einem unterdurchschnittlichen prozentualen Anteil an der Gesamtermächtigung in Höhe von 17,89 %, was hauptsächlich den noch nicht verbuchten Erträgen aus Sondervermögen geschuldet ist. Hierbei handelt es sich u.a. um den Zuwachs der Finanzanlagen beim Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die städtischen Beamten. Mit den Pensionszusagen an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht die Hansestadt Wismar Verpflichtungen ein. Die Berechnung und Auszahlung der Pensionen an die Versorgungsempfänger erfolgt in Mecklenburg-Vorpommern durch den Kommunalen Versorgungsverband, in dem alle Kommunen Pflichtmitglied sind. Mit der vom Verband erhobenen

Umlage werden die laufenden Pensionsauszahlungen bestritten. Der Versorgungsverband bildet darüber hinaus Rücklagen zur Abdeckung künftiger Pensionsverpflichtungen der Kommunen. Gemäß § 37 Abs. 7 GemHVO-Doppik sind diese anteiligen Rücklagen als Finanzanlagen auszuweisen. Die entsprechende Buchung zur Erhöhung der Finanzanlagen führt im Ergebnis zu einem Ertrag in gleicher Höhe, wobei die Finanzrechnung unberührt bleibt. Die Gesamtermächtigung für das Haushaltsjahr beläuft sich in dieser Position auf 911.800 EUR. Nach Ablauf des 1. Halbjahres 2022 erfolgt jedoch in dieser Position noch kein Ausweis entsprechender Erträge, da diese erst im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses verbucht werden. Des Weiteren erfolgt in dieser Position die ordnungsgemäße Verbuchung der Gewinnausschüttung des Eigenbetriebes „Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar“. Der geplante Ansatz dafür beträgt 1.500.000 EUR. Aufgrund der derzeitigen Situation ist jedoch fraglich, ob diese Gewinnausschüttung vorgenommen wird.

Die Erträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer belaufen sich zum Abrechnungstichtag auf unterdurchschnittliche 12.804,25 EUR (GE: 50.000,00 EUR). Die Gesamtermächtigung dieser Ertragsposition fällt im Vergleich zum Haushaltsvorjahr deutlich niedriger aus, da bereits zur Haushaltsplanung des laufenden Doppelhaushaltes 2022/2023 eine Absenkung des gesetzlichen Zinssatzes erwartet wurde.

Darüber hinaus werden unter der Position „Zinserträge und sonstige Finanzerträge“ auch die Erträge aus der Gewinnausschüttung der Wohnungsbaugesellschaft mbH vereinnahmt (GE: 868.00,00 EUR). Zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 wurde die Gewinnausschüttung noch nicht vorgenommen. Diese wird für das zweite Halbjahr 2022 erwartet. Die Dividendenausschüttung der E.DIS AG für das Wirtschaftsjahr 2021 wird ebenfalls in dieser Ertragsposition erfasst. Von den veranschlagten 561.500,00 EUR konnten zum 30.06.2022 bereits Erträge in Höhe von 576.938,05 EUR verzeichnet werden. Des Weiteren erfolgt auch die Verbuchung der Gewinnausschüttung für das Sana Hanse-Klinikum Wismar GmbH gemäß des Gesellschaftervertrages in dieser Position (GE: 230.400,00 EUR; IST: 156.415,52 EUR).

Position 10 – Sonstige laufende Erträge

Gesamtermächtigung: 5.951.355,48 EUR

IST-Wert: 3.050.671,58 EUR

Erfüllung: 51,26 %

Zu den Sonstigen laufenden Erträgen gehören all diejenigen Erträge, die keiner der vorgenannten Ertragspositionen zugeordnet werden können. Auch in dieser Ertragsposition erfolgt eine Unterscheidung zwischen zahlungswirksamen sowie zahlungsunwirksamen Sachverhalten.

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
--	-------------------	------------	-------------------	-------------------	-------------------

in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte					
Erträge aus Veräußerungen	627.294,71	924.400,00	1.348.519,77		
Ordnungsrechtliche Erträge	715.390,25	900.000,00	237.278,28		
Säumnisgebühren, Säumniszuschläge, Mahngebühren	96.570,15	108.500,00	69.971,09		
Zwangsgelder	49.950,00	3.100,00	12.300,00		
Rückerstattung Personal	62.482,81	0,00	0,00		
Konzessionsabgaben/ Dividenden	1.692.718,29	1.827.700,00	976.240,15		
Verkaufserlöse	278.160,10	692.100,00	201.496,43		
Versicherungserstattungen	6.167,97	10.000,00	9.965,91		
Spenden und Sponsoring	67.204,88	134.155,48	61.491,57		
Sonstige laufende Erträge	732.811,08	166.400,00	76.398,10		
Zwischensumme	4.328.750,24	4.766.355,48	2.993.661,30		
zahlungsunwirksame Sachverhalte					
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	31.044,47	150.000,00	56.725,02		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	1.035.000,00	0,00		
Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	285,26		
Zwischensumme	31.044,47	1.185.000,00	57.010,28		
Summe	4.359.794,71	5.951.355,48	3.050.671,58		

Die Gesamtermächtigung der zum Haushalt 2022 geplanten sonstigen laufenden Erträge beläuft sich auf insgesamt 5.951.355,48 EUR (vgl. Ergebnisrechnung Z. 10) und schließt zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 mit einem Erfüllungsstand in Höhe von 3.050.671,58 EUR ab. Dies entspricht einem durchschnittlichen Anteil von 51,26 %.

Unter dieser Ertragsposition fallen insbesondere die Erträge aus Veräußerungen von unbebauten Grundstücken mit einer Gesamtermächtigung in Höhe von 912.700,00 EUR und einem überdurchschnittlichen Erfüllungsstand in Höhe von 1.124.394,30 EUR. Somit ist der angestrebte Planwert nach Ablauf des 1. Halbjahres 2022 nicht nur erreicht, sondern bereits überschritten.

Darüber hinaus erfolgt auch die Verbuchung der Konzessionsabgabe der Stadtwerke Wismar GmbH sowie der E.DIS AG in Höhe von insgesamt 1.827.700,00 EUR unter dieser Ertragsposition. Zum Abrechnungstichtag konnten hier bereits Erträge in Höhe von 976.240,15 EUR vereinnahmt werden.

Die nicht zahlungswirksame Verbuchung der Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigung sowie der Pensions- und Beihilferückstellungen mit einer Gesamtermächtigung in Höhe von insgesamt 1.185.000,00 EUR erfolgt im Wesentlichen erst im Rahmen des Jahresabschlusses.

Position 11 – Summe der ordentlichen Erträge

Gesamtermächtigung: 83.904.627,03 EUR

IST-Wert: 50.643.144,65 EUR

Erfüllung: 60,36 %

Nach Ablauf des 1. Halbjahres 2022 wurden ordentliche Erträge in Höhe von 50.643.144,65 EUR erzielt und somit deutlich mehr als im Vergleichszeitraum des Haushaltsvorjahres. Zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 liegt der Erfüllungsstand mit 60,36 % bereits deutlich über dem Durchschnitt der zu diesem Zeitpunkt zu erwartenden Erträgen, was zum Teil der weiterhin guten Entwicklung der Steuererträge zuzuschreiben ist. Darüber hinaus wirkt sich im laufenden Jahr die Aufhebung der coronabedingten Einschränkungen ebenfalls positiv auf das städtische Ertragsaufkommen aus, sodass der jetzige Erfüllungsstand der Erträge zum Jahresende 2022 noch deutlich steigen wird.

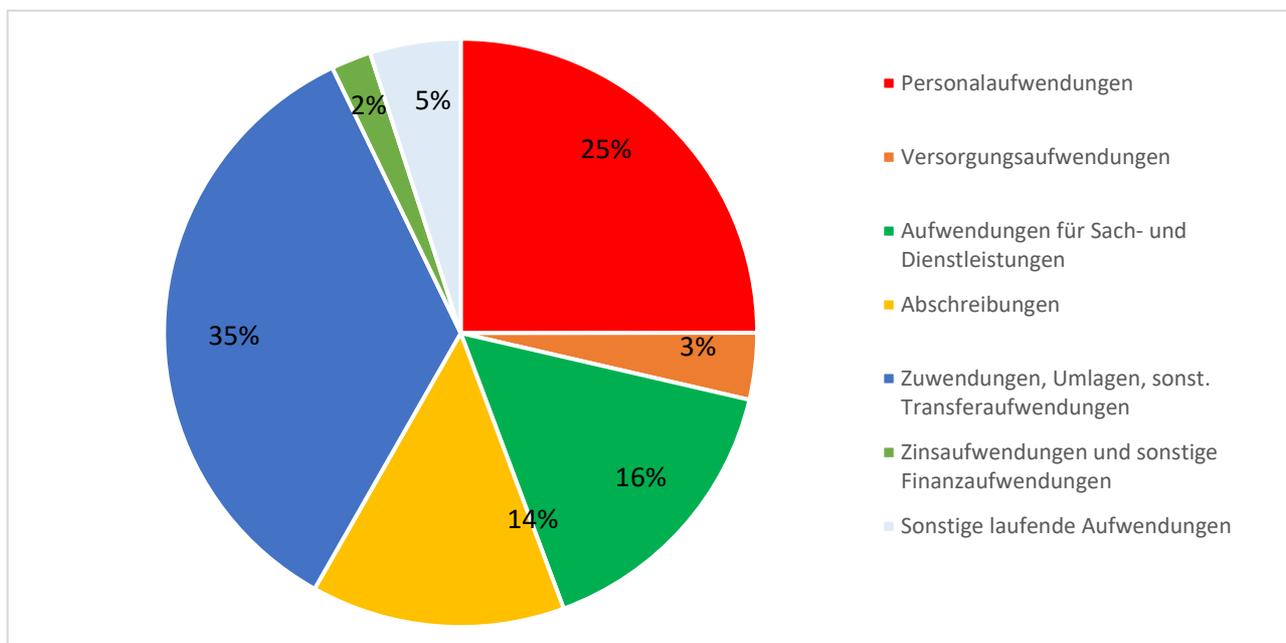
4.1 Aufwendungen

Gesamtermächtigung: 91.292.569,90 EUR

IST-Wert: 43.020.589,62 EUR

Erfüllung: 47,12 %

Aufwand stellt den in Geld bewerteten Verbrauch von Gütern und Leistungen innerhalb einer Rechnungsperiode dar. Zum Stichtag 30.06.2022 setzen sich die laufenden Aufwendungen der Hansestadt Wismar in Höhe von insgesamt 43.020.589,62 EUR wie folgt zusammen:



Position 12 – Personalaufwendungen

Gesamtermächtigung: 25.954.700,00 EUR

IST-Wert: 10.752.095,81 EUR

Erfüllung: 41,43 %

Die nachfolgende Übersicht stellt die Entwicklung der städtischen Personalaufwendungen dar. Auch in dieser Aufwandsposition erfolgt eine Unterteilung in „zahlungswirksame“ sowie „zahlungsunwirksame“ Sachverhalte.

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	283.194,87	262.000,00	145.251,00		
Dienstbezüge und dergl.	18.012.718,04	18.917.200,00	8.744.229,29		
Beiträge zu Versorgungskassen	518.530,35	544.700,00	250.820,42		

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.948.056,31	3.134.400,00	1.459.469,23		
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergl.	320.146,20	183.900,00	130.744,66		
Personalnebenaufwendungen	50.437,14	30.500,00	12.907,04		
Pauschalierte Lohnsteuer	21.496,48	18.000,00	8.674,17		
Zwischensumme	22.154.579,39	23.090.700,00	10.752.095,81		
zahlungsunwirksame Sachverhalte:					
Zuführung zu Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	2.864.000,00	0,00		
Zwischensumme	0,00	2.864.000,00	0,00		
Summe	22.154.579,39	25.954.700,00	10.752.095,81		

Durch die Aufstellung des Doppelhaushaltes 2022/2023 erstreckt sich auch der Stellenplan, jeweils einzeln aufgestellt, über beide Haushaltsjahre. Auf dieser Grundlage wurden die Personal- und Versorgungsaufwendungen bereits im Jahr 2021 geplant. Die kalkulierten Gesamtaufwendungen im Jahr 2022 betragen in Summe 27.901.700 EUR. Die IST-Aufwendungen ergeben sich aus der täglichen Personalarbeit, inkl. aller Personalentscheidungen, einzelfallbezogenen Änderungen (z.B. durch Krankheit oder Dienstunfähigkeit) sowie Änderungen der einschlägigen Vorschriften im Tarif- und Beamtenrecht.

Zum Stichtag des 30.06.2022 wurden bereits 12.324.826,35 EUR der geplanten Personal- und Versorgungsaufwendungen verbraucht. Somit waren zum Stichtag noch 15.576.873,65 EUR, dies entspricht 55,83 % der Personal- und Versorgungsaufwendungen, verfügbar. Der größte Anteil entfällt dabei auf die Dienstbezüge der Arbeitnehmer sowie der Beamten. Zum Stichtag 30.06.2022 wurden Aufwandsbuchungen für die Dienstbezüge der Arbeitnehmer in Höhe von 6.650.441,78 EUR (45,98 %) sowie für die Dienstbezüge der Beamten in Höhe von 2.074.854,42 EUR (49,95 %) getätigt. Die stichtagsbezogene Betrachtung für weitere im Zusammenhang stehende Aufwendungen, u.a. für Leistungen der Sozialversicherung (45,99 %) sowie für Leistungen zur Zusatzversorgungskasse (46,05 %) verlaufen planungsgemäß.

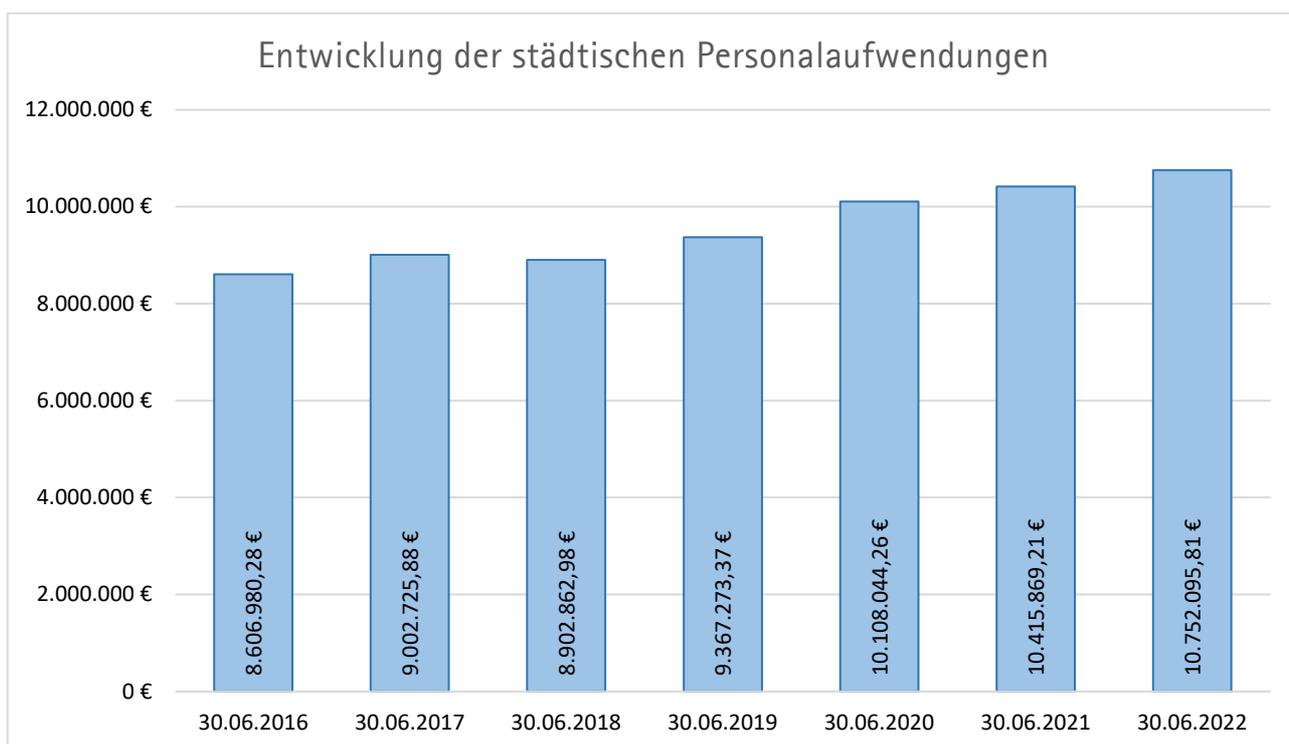
Der Ansatz für Aufwendungen für Beihilfen sowie für die Freie Heilfürsorge wurde zum Stichtag 30.06.2022 mit 127.705,48 EUR zu 69,44 % ausgeschöpft. Mit Wirkung vom 01. Juli 2021 wurde der Kommunale Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (VM-V) beauftragt, alle Arbeiten im Rahmen der Freien Heilfürsorge zu übernehmen. Somit erfolgen im Haushaltsjahr 2022 erstmals

ganzjährig Abschlagzahlungen an den VM-V zur Deckung der Aufwendungen für alle aktiven Beamten der Hansestadt Wismar.

Die Verbuchung von Rückstellungen führen nicht zu Auszahlungen. Eine ergebniswirksame Darstellung der Buchungen erfolgt erst zum Abschluss des Haushaltsjahres.

Im Ergebnis kann zusammengefasst werden, dass die Kombination aus der internen Stellenplanung, Mitteilung der Umlagesätze, Entwicklungen der Tarife und Besoldung sowie der täglichen Personalarbeit direkten Einfluss auf die Personal- und Versorgungsaufwendungen haben. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ermöglicht dabei eine übergreifende Betrachtung, wobei regelmäßig zwischen Tarifbeschäftigten und Beamtinnen sowie Beamten unterschieden werden muss. Die Sonderstellung der Beamten der Berufsfeuerwehr (z.B. Freie Heilfürsorge) sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Freiwilligen Feuerwehr sind dabei zu berücksichtigen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der städtischen Personalaufwendungen im Zeitraum 2016 bis 2022 zum Stichtag 30.06. des jeweiligen Haushaltsjahres:



Position 13 – Versorgungsaufwendungen

Gesamtermächtigung: 1.947.000,00 EUR

IST-Wert: 1.574.503,85 EUR

Erfüllung: 80,87 %

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen alle Bezüge, der bereits aus dem Dienst ausgeschiedenen Beamten. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen in dieser Position im SOLL-IST-Vergleich:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Allgemeine Umlage KVV	2.034.245,90	1.309.300,00	974.400,00		
Umlagen nach § 14a BbesG an KKV	229.452,30	231.700,00	237.971,53		
Dienstherrenanteile	142.753,25	0,00	140.222,32		
Unterstützungsleistungen und dergleichen an Versorgungsempfänger	387.400,00	406.000,00	221.910,00		
Summe	2.793.851,45	1.947.000,00	1.574.503,85		

Alle Versorgungsaufwendungen werden durch vom Kommunalen Versorgungsverband M-V festgesetzte Umlagesätze ermittelt, wobei gleichzeitig Personalfälle der Hansestadt Wismar sowie allgemeine Kostenstrukturen der Solidargemeinschaft berücksichtigt werden.

Der gestiegene Beihilfeumlagesatz der Umlagegruppe 1 für Versorgungsempfänger ist von 5.600,00 EUR (2021) auf 6.060,00 EUR (2022) gestiegen. Eine stichtagsbezogene Betrachtung weist bereits eine Ausschöpfung von 54,66 % aus. Als Folge dessen wird, aufgrund der bereits bekannten Abschlagszahlungen, eine Überschreitung des Planungsansatzes in Höhe von 406.000,00 EUR für diesen Teil des Haushaltes zum Jahresende angenommen.

Bei der an den VM-V abzuführenden Versorgungsrücklage führte auch in diesem Haushaltsjahr die Anpassung des Bemessungsfaktors sowie des Jahresumlagegrundbetrages seitens des VM-V mit 6.271,53 EUR zu einer Überschreitung des Aufwandes. Ein weiterer Aufwand ist in diesem Jahr nicht zu erwarten.

Position 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtermächtigung: 23.024.247,07 EUR

IST-Wert: 6.750.217,12 EUR

Erfüllung: 29,32 %

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 insgesamt 6.750.217,12 EUR (vgl. Ergebnisrechnung Z. 14) und liegen somit um 2.867.223,74 EUR unter dem Ergebnis des Vergleichszeitraumes 2021. Der ursprüngliche Planansatz dieser Aufwandsposition beläuft sich für das Haushaltsjahr 2022 auf insgesamt 21.782.400 EUR. Durch unterjährige

Mittelverschiebungen im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung sowie durch übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren erhöhte sich die Gesamtermächtigung zum Ende des 1. Halbjahres auf nunmehr 23.024.247,07 EUR. Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Aufwandspositionen dieser Kontengruppe:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Aufwendungen für Energie/ Wasser/ Abwasser/ Abfall u. w.	3.945.872,75	4.330.400,00	2.228.597,21		
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	3.874.594,82	4.631.686,07	1.400.523,91		
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	517.561,64	1.064.961,00	247.354,40		
Kostenerstattungen	11.703.867,06	12.772.100,00	2.760.997,20		
Sonstige Aufwendungen Städtebauliches Sondervermögen	136.688,48	61.000,00	26.773,31		
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.726,41	164.100,00	85.971,09		
Summe	20.335.311,16	23.024.247,07	6.750.217,12		

Die für Bewirtschaftungskosten wie Energie, Wasser, Abfall, Heizung, Reinigung, Bewachung, Versicherung und sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen bereitgestellten Mittel verliefen mit einer tatsächlichen Inanspruchnahme in Höhe von 2.228.597,21 EUR in Summe weitestgehend planmäßig. Dennoch werden die für das Haushaltsjahr 2022 bereitgestellten Mittel zum Jahresende hin aller Wahrscheinlichkeit nach nicht auskömmlich sein. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt zeichnen sich bei den Heiz- sowie Stromkosten erhebliche Mehrbedarfe ab.

Die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung belaufen sich zum 30.06.2022 auf insgesamt 1.400.523,91 EUR und somit auf dem Niveau des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Wie bereits im Jahr 2021 liegen die in dieser Aufwandsposition verausgabten Mitteln mit 30,24 % weiterhin deutlich unter dem zu erwartenden Durchschnitt. Entgegen der Planung können die für das jeweilige Haushaltsjahr vorgesehenen städtischen Unterhaltungsmaßnahmen aus verschiedensten Gründen nicht vollumfänglich umgesetzt werden, sodass die zur Verfügung gestellten Mittel aller Wahrscheinlichkeit nach auch zum Ende des Jahres 2022 nicht in Gänze verbraucht werden.

Demgegenüber zeichnen sich im Bereich der Schulverwaltung, ähnlich wie im Haushaltsvorjahr 2021, zum Stichtag 30.06.2022 Mehrbedarfe für den Schullastenausgleich ab. Von den in dieser Position veranschlagten Mitteln in Höhe von 170.000 EUR wurden zum Ende des 1. Halbjahres bereits 190.961,77 EUR verausgabt.

Darüber hinaus sind die für das Haushaltsjahr 2022 bereitgestellten Mittel im Konto „Versicherungen“ in Höhe von 172.000 EUR zum 30.06.2022 mit einem Erfüllungsstand von 285.747,60 EUR deutlich überzogen. Hier erfolgen jedoch im Laufe des zweiten Halbjahres die bisher noch ausstehenden verursachungsgerechten Umbuchungen auf die Produkte der Betriebe gewerblicher Art, welche dann wiederum zu einer deutlichen Entlastung des entsprechenden Kontos führen.

Des Weiteren weisen die Aufwendungen für Reparatur und Wartung technischer Geräte bereits zum Ende des 1. Halbjahres Mehraufwendungen in Höhe von 34.143,35 EUR aus, welche spätestens zum Jahresende im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung ausgeglichen werden müssen. Gleiches gilt für das Konto „Maßnahmen der Gefahrenabwehr“. Auch in diesem Produktkonto im Bereich der Sicherheit und Ordnung sind Mehraufwendungen in Höhe von 20.221,41 EUR zu verzeichnen.

Die weiteren Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen verlaufen jedoch weitestgehend planmäßig.

Position 15 – Abschreibungen

Gesamtermächtigung: 12.633.700,00 EUR

IST-Wert: 5.959.765,01 EUR

Erfüllung: 47,17 %

Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung dauerhaft zu dienen, sind dem Anlagevermögen zuzuordnen. Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendungen einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen oder durch außergewöhnliche Vorfälle verbraucht werden, wird die hierdurch verursachte Minderung als Abschreibung ergebniswirksam erfasst. Der verbuchte Abschreibungsaufwand wird nicht zahlungswirksam.

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden Abschreibungen in Höhe von 12.633.700 EUR veranschlagt. (vgl. Ergebnisrechnung Z. 15). Die ergebniswirksame Verbuchung dieser Aufwandsposition erfolgt grundsätzlich erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Jedoch besteht unterjährig die Möglichkeit, die voraussichtliche Abschreibungshöhe zum Stichtag in Form einer Hochrechnung auszuwerten. So können nunmehr auch vor den Aufstellungen der jeweiligen Jahresabschlüsse Angaben zu den aktuellen Abschreibungsaufwendungen getätigt werden. Diese belaufen sich zum 30.06.2022 auf insgesamt 5.959.765,01 EUR. An einer detaillierteren Auswertungsmethode auf Kontenebene wird weiterhin noch gearbeitet.

Position 17 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Gesamtermächtigung: 20.385.900,00 EUR

IST-Wert: 14.920.756,39 EUR

Erfüllung: 73,19 %

Die Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen belaufen sich zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 auf insgesamt 14.920.756,39 EUR und fallen somit im Vergleich zum Haushaltsvorjahr 2021 deutlich höher aus. Dies ist insbesondere den deutlich höheren Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke geschuldet. Aufgrund der erfolgten und nunmehr korrekten Zuordnung des Gemeindeanteils aus der Kitaförderung gemäß des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans werden diese Aufwendungen nun unter der vorgenannten Position verortet und nicht mehr wie ursprünglich im Bereich der Sach- und Dienstleistungen. Des Weiteren fallen auch die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wie die Technische Landesmuseum Betriebs gGmbH oder die Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH unter die vorgenannte Aufwandsposition. Darüber hinaus werden an dieser Stelle ebenfalls die Zuwendungen an Verbände und Vereinigungen, u. a. für die Schulsozialarbeit an den Wismarer Schulen, die Jugendsozialarbeit, Zuwendungen aus dem Tierheimvertrag zwischen der Hansestadt Wismar und dem Tierschutzverein Wismar und Umgebung e. V. sowie die Zuwendungen im Bereich der Kulturförderung verbucht.

Dennoch macht die an den Landkreis Nordwestmecklenburg zu zahlende Kreisumlage mit einem Planansatz von 17.129.500 EUR den wesentlichsten Anteil dieser Aufwandsposition aus. Zum Stichtag 30.06.2022 wurden bereits Abschläge in Höhe von 8.935.597,50 EUR an den Landkreis gezahlt.

Außerdem erfolgt die Verbuchung der Gewerbesteuerumlage unter der vorgenannten Aufwandsposition. Diese beläuft sich nach Ablauf des 1. Halbjahres 2022 bereits auf 1.525.017,04 EUR (GE: 1.556.000,00 EUR). Hohe Gewerbesteuererträge ziehen immer hohe Gewerbesteuerumlagen nach sich.

Die nachfolgende Übersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Aufwandspositionen dar:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Zuweisungen und Zuschüsse	1.645.792,15	1.700.400,00	4.460.141,85		
Gewerbesteuerumlage	2.436.433,55	1.556.000,00	1.525.017,04		
Allgemeine Umlagen (Kreisumlage)	16.827.350,18	17.129.500,00	8.935.597,50		

Summe	20.909.575,88	20.385.900,00	14.920.756,39		
--------------	---------------	---------------	---------------	--	--

Position 19 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Gesamtermächtigung: 2.247.400,00 EUR

IST-Wert: 933.078,64 EUR

Erfüllung: 41,52 %

Die Gesamtermächtigung der Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen beträgt für das laufende Haushaltsjahr 2.247.400,00 EUR und weist zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 einen Erfüllungsstand in Höhe von 933.078,64 EUR aus (vgl. Ergebnisrechnung Z. 19). Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr 2021 belaufen sich die Aufwendungen dieser Aufwandsposition auf ähnlich hohem Niveau.

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte					
Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	9.004,18	65.700,00	0,00		
Zinsaufwendungen an sonstige inländische Kreditinstitute	2.109.062,67	2.127.300,00	892.164,82		
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	20.000,00	0,00		
Verzinsung von Steuererstattungen	42.662,00	20.000,00	4.448,25		
Finanzaufwendungen an Sondervermögen	4.712,34	0,00	0,00		
Sonstige Finanzaufwendungen	30.006,30	14.400,00	36.465,57		
Summe	2.195.447,49	2.247.400,00	933.078,64		

Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen enthalten zum Großteil die Zinsausgaben sowohl für Investitionskredite als auch für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Insbesondere die sogenannten „Kassenkreditzinsen“ weisen aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 30.06.2022 einen Stand von 0,00 EUR aus.

Position 20 – Sonstige laufende Aufwendungen

Gesamtermächtigung: 5.099.622,83 EUR

IST-Wert: 2.130.172,80 EUR

Erfüllung: 41,77 %

Die Gesamtermächtigung der Sonstigen laufenden Aufwendungen beläuft sich für das Haushaltsjahr 2022 auf insgesamt 5.099.622,83 EUR und weist nach Ablauf des 1. Halbjahres mit 2.130.172,80 EUR einen eher unterdurchschnittlichen Erfüllungsstand aus (vgl. Ergebnisrechnung Z. 19). Im Vergleichszeitraum des Haushaltsvorjahres 2021 wurden Sonstige laufende Aufwendungen in Höhe von 1.981.386,37 EUR verausgabt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen dieser Position:

	IST 31.12.2021	GE 2022	IST 30.06.2022	IST 30.09.2022	IST 31.12.2022
in EUR					
zahlungswirksame Sachverhalte:					
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	356.999,28	628.800,00	175.955,96		
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.558.844,40	1.645.322,83	932.236,45		
Geschäftsaufwendungen	955.366,49	1.494.300,00	560.146,67		
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	148.439,76	168.400,00	154.102,37		
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	576.208,38	362.900,00	120.753,71		
Sonstige Steueraufwendungen	32.997,15	38.200,00	47.022,03		
Sonstige laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	242.742,79	181.100,00	81.006,87		
Zwischensumme	3.871.598,25	4.519.022,83	2.071.224,06		
zahlungsunwirksame Sachverhalte:					
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	5.022,63	0,00	1.960,98		
Verluste aus Wertminderung	1.297,28	0,00	20.272,33		
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	1.120.955,85	400.000,00	2.697,85		
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	0,00	180.600,00	0,00		
Abgang von Forderungen	328.453,52	0,00	34.017,58		
Zwischensumme	1.455.729,28	580.600,00	58.948,74		
Summe	5.327.327,53	5.099.622,83	2.130.172,80		

Die Position „Sonstige laufende Aufwendungen“ beinhaltet insbesondere die Geschäftsaufwendungen der Verwaltung, wie z. B. die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (GE: 415.900,00 EUR; IST:

141.375,98 EUR), Reisekosten (GE: 42.200,00 EUR; IST: 12.701,15 EUR), Dienst- und Schutzbekleidung (GE: 169.200,00; EUR; IST: 21.878,83 EUR), Bürobedarf (GE: 42.000,00 EUR; IST 13.036,34 EUR), Bücher und Zeitschriften (GE: 61.400,00 EUR; IST: 42.698,84 EUR), Post- und Fernmeldegebühren (GE: 287.600,00 EUR; IST: 114.922,42 EUR), aber auch die Aufwendungen in Form von Zuwendungen an die Fraktionen der Wismarer Bürgerschaft (GE: 140.000,00 EUR; IST: 69.999,90 EUR). Ebenso werden die Aufwendungen aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen (GE: 554.400,00 EUR; IST: 316.224,85 EUR) sowie die Aufwendungen aus Leasing und Miete für technische Geräte (GE: 100.300,00 EUR; IST: 45.273,96 EUR) in dieser Position verbucht.

Im Bereich Personal sind im Konto „Leasing (Dienstfahräder)“ aufgrund des fehlenden Planansatzes Mehraufwendungen in Höhe von 20.904,56 EUR aufgelaufen, welche spätestens zum Jahresende 2022 im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung auszugleichen sind.

Darüber hinaus sind im Bereich Liegenschaften Mehraufwendungen in Höhe von 19.200,00 EUR aufgrund zu leistender Entschädigungszahlungen angefallen. Hierbei geht es um die Zahlung von Umsatzausfallgeld aufgrund von Bautätigkeiten an der Lüftungsanlage eines städtischen Gebäudes. Auch hier werden entsprechende Mittel im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung bereitgestellt werden müssen.

Gleiches gilt für die Deckung der überzogenen Konten im Bereich der Stabsstelle Welterbe. Die in diesem Produkt aufgelaufenen Mehraufwendungen betragen zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 insgesamt 32.646,36 EUR und sind im Wesentlichen den Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit sowie dem Sachverständigenbeirat zuzuschreiben. Das Produkt 11150 – Stabsstelle Welterbe – wurde zum Doppelhaushalt 2022/2023 neu gebildet und dem Teilhaushalt 01 zugeordnet.

Darüber hinaus erfolgt auch die zahlungsunwirksame Verbuchung der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen unter den sonstigen laufenden Aufwendungen. Ebenso wie die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens. Diese Positionen weisen, mit Ausnahme der Abgänge von Forderungen, zum Abrechnungstichtag 30.06.2022 keine bzw. nur geringe Erfüllungsstände aus, da die ergebniswirksame Verbuchung erst im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt.

Position 21 – Summe der ordentlichen Aufwendungen

Gesamtermächtigung: 91.292.569,90 EUR

IST-Wert: 43.020.589,62 EUR

Erfüllung: 47,12 %

Zum Ende des 1. Halbjahres 2022 wurden die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 91.292.569,90 EUR zu 47,12 % in Anspruch genommen. Wie bereits im Vorjahr 2021 resultiert die geringe Inanspruchnahme im Wesentlichen aus noch nicht umgesetzten Maßnahmen im Unterhaltungsbereich. Des Weiteren liegen die Personalaufwendungen sowie die sonstigen laufenden Aufwendungen derzeit ebenfalls zum Teil deutlich unter dem Durchschnitt. Dies liegt insbesondere darin begründet, dass eine Vielzahl von Aufwendungen erst in der 2. Jahreshälfte 2022 zum Tragen kommt, sodass sich der Erfüllungsstand der ordentlichen Aufwendungen bis zum Jahresende noch wesentlich steigern wird.

Position 22 – ordentliches Ergebnis

Gesamtermächtigung: -7.387.942,87 EUR

IST-Wert: 7.622.555,03 EUR

Bei tatsächlich verbuchten Erträgen in Höhe von 50.643.144,65 EUR sowie tatsächlich verausgabten Aufwendungen in Höhe von 43.020.589,62 EUR beläuft sich der vorläufige Saldo zum Stichtag 30.06.2022 auf insgesamt 7.622.555,03 EUR. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass ein wesentlicher Anteil nicht zahlungswirksamer Aufwendungen erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten verbucht wird und sich folglich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in der Summe der tatsächlichen Gesamtaufwendungen widerspiegelt. Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen sind zum Stichtag 30.06.2022 nicht zu verzeichnen. Ebenso erfolgte keine Entnahme aus der Kapitalrücklage.

4.3 Angaben zu den Zielen, Leistungsmengen und Kennzahlen der wesentlichen Produkte

Teilhaushalt 01 - Verwaltungssteuerung

Teilhaushalt 01 - Verwaltungssteuerung																						
verantwortlich: Herr Thomas Beyer																						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt																						
Produktbeschreibung:																						
Produkt:	11130 Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung																					
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung																					
Produktgruppe:	111 Verwaltungssteuerung																					
Produktverantwortung:	Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle Herr Marco Trunk																					
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Beantwortung von Medienanfragen, Informieren der Öffentlichkeit über Angelegenheiten der Stadt - Betreuung der Website, Social Media - Erstellung des Stadtanzeigers - Erstellung von Werbe-, Marketing- und Informationsmaterial für die Pressestelle - Internationales, protokollarische Angelegenheiten, Ehrungen und Repräsentation - Sonderaufgaben im Bezug auf aktuelle Entwicklungen, Maßnahmen, Projekte - Anliegen- und Beschwerdemanagement 																					
Grundzahlen:	- Pressemitteilungen im Jahr: ca. 350																					
Art der Aufgabe:	freiwillig / pflichtig																					
Ziele und Kennzahlen:																						
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung																					
Produktziel:	1. Verringerung der Aufwendungen für Werbung																					
Zielkategorie:	Finanzziel																					
Kennzahl:	a.) Aufwendungen für Werbung																					
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Plan 2021</th> <th style="text-align: center;">Plan 2022</th> <th style="text-align: center;">Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td style="text-align: center;">3.500 €</td> <td style="text-align: center;">2.000 €</td> <td style="text-align: center;">2.000 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td style="text-align: center;">126,69 €</td> <td style="text-align: center;">0,00 €</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	3.500 €	2.000 €	2.000 €	IST-Wert:	126,69 €	0,00 €	-									
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																			
Zielwert:	3.500 €	2.000 €	2.000 €																			
IST-Wert:	126,69 €	0,00 €	-																			
Maßnahme:	<ul style="list-style-type: none"> - Einsparung durch Erbringung von Eigenleistungen statt Agenturvergabe <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2" style="text-align: center;">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Ertrag</th> <th style="text-align: center;">Aufwand</th> <th style="text-align: center;">Einzahlung</th> <th style="text-align: center;">Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">2.000 €</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">2.000 €</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">(Kto.: 5636200/7249000)</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">0,00 €</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">0,00 €</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	2.000 €	-	2.000 €	(Kto.: 5636200/7249000)	IST 2022:	-	0,00 €	-	0,00 €
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																		
Plan 2022:	-	2.000 €	-	2.000 €	(Kto.: 5636200/7249000)																	
IST 2022:	-	0,00 €	-	0,00 €																		

Teilhaushalt 01 - Verwaltungssteuerung
verantwortlich: Herr Thomas Beyer

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:					
Produkt:	11130	Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung			
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	111	Verwaltungssteuerung			
Produktverantwortung:	Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle Herr Marco Trunk				
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Beantwortung von Medienanfragen, Informieren der Öffentlichkeit über Angelegenheiten der Stadt - Betreuung der Website, Social Media - Erstellung des Stadtanzeigers - Erstellung von Werbe-, Marketing- und Informationsmaterial für die Pressestelle - Internationales, protokollarische Angelegenheiten, Ehrungen und Repräsentation - Sonderaufgaben im Bezug auf aktuelle Entwicklungen, Maßnahmen, Projekte - Anliegen- und Beschwerdemanagement 				
Grundzahlen:	- Pressemitteilungen im Jahr: ca. 350				
Art der Aufgabe:	freiwillig / pflichtig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung				
Produktziel:	1. Verringerung der Aufwendungen für Werbung				
Zielkategorie:	Finanzziel				
Kennzahl:	a.) Aufwendungen für Werbung				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
Zielwert:		3.500 €	2.000 €	2.000 €	
IST-Wert:		126,69 €	0,00 €	-	
Maßnahme:	- Einsparung durch Erbringung von Eigenleistungen statt Agenturvergabe				
		Ergebnishaushalt		Erläuterung	
		Finanzhaushalt			
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	
		Auszahlung			
Plan 2022:		-	2.000 €	-	
IST 2022:		-	0,00 €	0,00 €	
					(Kto.: 5636200/7249000)
Produktziel:	2. Stabilisierung der Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen				
Zielkategorie:	Finanzziel				
Kennzahl:	a.) Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
Zielwert:		8.500 €	8.500 €	8.500 €	

--

IST-Wert:	2.762 €	583,34 €	-
-----------	---------	----------	---

Produktziel: Zielkategorie: Kennzahl:	2. Stabilisierung der Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen Finanzziel a.) Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen <table border="1" data-bbox="571 253 1436 365"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>8.500 €</td> <td>8.500 €</td> <td>8.500 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>2.762 €</td> <td>583,34 €</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	8.500 €	8.500 €	8.500 €	IST-Wert:	2.762 €	583,34 €	-									
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																			
Zielwert:	8.500 €	8.500 €	8.500 €																			
IST-Wert:	2.762 €	583,34 €	-																			
Maßnahme:	Vermeidung externer Vergaben/ Verzicht auf die Verteilung des Wismarer - Stadtanzeigers an jeden Haushalt im Stadtgebiet <table border="1" data-bbox="571 479 1436 622"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>8.500 €</td> <td>-</td> <td>8.500 €</td> <td rowspan="2">(Kto.: 5635000/7635000)</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>583,34 €</td> <td></td> <td>583,34 €</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	8.500 €	-	8.500 €	(Kto.: 5635000/7635000)	IST 2022:	-	583,34 €		583,34 €
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																		
Plan 2022:	-	8.500 €	-	8.500 €	(Kto.: 5635000/7635000)																	
IST 2022:	-	583,34 €		583,34 €																		
Abrechnung:	Der Backsteinbaukunstkongress wird seit dem Jahr 2021 durch den Verein "Europäisches Zentrum der Backsteinbaukunst" veranstaltet. Daher sind hier, anders als geplant, keine Erträge und auch keine Aufwendungen im Teilhaushalt 01 vorgesehen. Zur Finanzkennzahl „Werbung“ kann gesagt werden, dass hier im 1. Halbjahr 2022 keine Kosten entstanden sind.																					

Teilhaushalt 02 – Zentrale Dienste

Teilhaushalt 02 – Zentrale Dienste															
verantwortlich: Herr Dr. Christoph Grützmacher															
Produktinformation zum wesentlichen Produkt															
Produktbeschreibung:															
Produkt:	11401 Gebäudemanagement														
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung														
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung														
Produktgruppe:	114 Zentrale Dienste														
Produktverantwortung:	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement Frau Karin Wurm														
Beschreibung:	Das Gebäudemanagement umfasst das „Technische“, das „Kaufmännische“ und das "infrastrukturelle" Gebäudemanagement. Hier werden die in städtischer Verwaltung befindlichen bebauten Liegenschaften sowohl in kaufmännischer, als auch in strategischer und operativer Hinsicht verwaltet, bewirtschaftet und unterhalten. Im Wesentlichen handelt es sich um die Bewirtschaftung und Durchführung von Bauunterhaltung und Baumaßnahmen, die Bauherrenbetreuung, das Energiemanagement (Analyse/Auswertung von Energieverbräuchen), Erstellung eines jährlichen Energieberichtes und um den Betrieb von betriebstechnischen Anlagen, Anlagenwartungen und Reparaturen, Energieversorgung, sowie die Bereitstellung aller technischen Dienstleistungen. Weitere Bereiche sind die Abwicklung des internen und externen Postdienstes, des Hausmeisterservices, die Entsorgung, die Reinigung, Fahrdienste, der Empfangsdienst, die zentrale Beschaffung von Dienst- und Lieferleistungen. Erbringung von Support- und Servicediensten für die Verwaltung und die nachgeordneten Einrichtungen.														
Grundzahlen:	Bruttogrundfläche (BGF) stadteigene Objekte ca. 18.819 m ² , Produkt 11401 <table border="0"> <tr> <td>Rathaus</td> <td>5.685 m²</td> </tr> <tr> <td>Stadthaus</td> <td>1.961 m²</td> </tr> <tr> <td>Zeughaus</td> <td>3.658 m²</td> </tr> <tr> <td>Hinter dem Rathaus 6</td> <td>2.308 m²</td> </tr> <tr> <td>Beguinenstr. 4</td> <td>809 m²</td> </tr> <tr> <td>Scheuerstr. 2 nur OA</td> <td>1.923 m²</td> </tr> <tr> <td>Zentrallager</td> <td>2.475 m²</td> </tr> </table>	Rathaus	5.685 m ²	Stadthaus	1.961 m ²	Zeughaus	3.658 m ²	Hinter dem Rathaus 6	2.308 m ²	Beguinenstr. 4	809 m ²	Scheuerstr. 2 nur OA	1.923 m ²	Zentrallager	2.475 m ²
Rathaus	5.685 m ²														
Stadthaus	1.961 m ²														
Zeughaus	3.658 m ²														
Hinter dem Rathaus 6	2.308 m ²														
Beguinenstr. 4	809 m ²														
Scheuerstr. 2 nur OA	1.923 m ²														
Zentrallager	2.475 m ²														
Art der Aufgabe:	pflichtig														

Ziele und Kennzahlen:						
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung					
Produktziel:	1. Stabilisierung der Kosten für Heizenergie für stadteigene Verwaltungsgebäude					
Zielkategorie:	Finanzziel					
Kennzahl:	a.) Kosten Heizenergie für durch das Produkt 11401 verwaltete o. g. stadteigene Verwaltungsgebäude "Kostensteigerung durch CO2 Besteuerung"					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
Zielwert:		105.000 €	128.000 €	133.000 €		
IST-Wert:		106.329 €	62.081 €	-		
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Überprüfung der aktuell verwendeten Haustechnik unter dem Gesichtspunkt der Verbrauchsoptimierung 					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:		-	50.000 €	-	50.000 €	Anbindung/Vernetzung an das zentrale GLT-Programm 11401.5231000
IST 2022:		-	0 €	-	0 €	
	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungsaufwand für SGL, HM, Schul-HM und Bedienungspersonal bzgl. Benchmarking 					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:		-	8.000 €	-	8.000 €	11401.5612000
IST 2022:		-	354,40 €	-	354,40 €	
Abrechnung:	Die Zielwerte für Heizenergie in Höhe von 128.000 EUR sind mit Stand 30.06.2022 zu 48,5 % erfüllt. Aufgrund nicht vorhersehbarer Preissteigerungen wird das Finanzziel zum Jahresende mit hoher Wahrscheinlichkeit überschritten.					
Produktziel:	2. Stabilisierung der Kosten für Elektroenergie für stadteigene Verwaltungsgebäude					
Zielkategorie:	Finanzziel					
Kennzahl:	a.) Kosten Elektroenergie für durch das Produkt 11401 verwaltete stadteigene Verwaltungsgebäude "Kostensteigerung durch CO2 Besteuerung"					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
Zielwert:		180.000 €	143.000 €	146.000 €		
IST-Wert:		130.751 €	69.143 €	-		
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch ineffizienter/alter Leuchtmittel durch LED 					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:		-	15.000 €	-	15.000 €	11401.5239100
IST 2022:		-	5.934 €	-	5.934 €	
	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau eines zentralen Energiemanagement 					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:		-	6.000 €	-	6.000 €	11401.5612000
IST 2022:		-	355 €	-	355 €	
Abrechnung:	Die Zielwerte für Elektroenergie sind mit Stand 30.06.2022 zu 48,35 % erfüllt. Aufgrund nicht vorhersehbarer Preissteigerungen wird das Finanzziel zum Jahresende mit hoher Wahrscheinlichkeit überschritten. Die geplanten Mittel für den Austausch ineffizienter Leuchtmittel in Höhe von 15.000 EUR wurden mit Stand 30.06.2022 mit 5.934,00 EUR zu 39,56 % beansprucht. Die aktuell verwendete Haustechnik wird sukzessive weiter überprüft und optimiert. Als ein Teil des Energiemanagements werden weitere Gebäude an die zentrale Gebäudeleittechnik angeschlossen. Geplant sind das Zentrallager, das Museum und das Welterbehaus.					

Teilhaushalt TH 02 – Zentrale Dienste

verantwortlich: Herr Dr. Christoph Grützmacher

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	11403	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	114	Zentrale Dienste
Produktverantwortung:	Abt. Organisation und EDV, Sachgebiet EDV Herr Jens Eggert	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufrechterhaltung der Arbeitsbereitschaft der IT-Anlagen - technischer Support der Anwender und Anwendungsbetreuer - technische Planung von Tul-Projekten - Festlegung und Umsetzung der technischen Gesamtkonzeption und des IT-Sicherheitskonzeptes in der Stadtverwaltung - zentrale Beschaffung von Hard- und Software 	
Grundzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Tul gestützten Arbeitsplätze in der Verwaltung: 400 - Anzahl der mobilen Endgeräte : 100 (ohne Telefonie-Handys) 	
Art der Aufgabe:	pflichtig	

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Umstellung auf IP-Telefonie				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Anteil der ausgetauschten Telefone				
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
Zielwert:	0 %	0 %	100 %		
IST-Wert:	0 %	0 %	-		
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> - Ablösung der bestehenden Telefonanlage durch IP-Telefonie - Austausch der Telefonie Endgeräte 				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	0 €	-	0 €	Produktkonto 11403.5237000
IST 2022:	-	0 €	-	0 €	

Produktziel: Zielkategorie: Kennzahl:	2. Austausch der virtuellen Desktops gegen PC's Sachziel a.) Anteil der ausgetauschten Geräte <table border="1" data-bbox="598 257 1436 376"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>0 %</td> <td>20 %</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	100 %	100 %	100 %	IST-Wert:	0 %	20 %	-									
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																			
Zielwert:	100 %	100 %	100 %																			
IST-Wert:	0 %	20 %	-																			
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> - Migration von Novell zu Microsoft - Austausch der Endgeräte <table border="1" data-bbox="598 526 1436 667"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>590.000 €</td> <td>-</td> <td>590.000 €</td> <td rowspan="2">Produktkonto 11403.5237000</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>25.000 €</td> <td></td> <td>25.000 €</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	590.000 €	-	590.000 €	Produktkonto 11403.5237000	IST 2022:	-	25.000 €		25.000 €
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																		
Plan 2022:	-	590.000 €	-	590.000 €	Produktkonto 11403.5237000																	
IST 2022:	-	25.000 €		25.000 €																		
Abrechnung:	Das Rollout der neuen Arbeitsplatzinfrastruktur konnte aufgrund von Lieferschwierigkeiten, die in der wirtschaftlichen Gesamtsituation begründet liegen, nur für 20 % der Arbeitsplätze erfolgen.																					

Teilhaushalt 03 – Tourismus und Kultur

Teilhaushalt 03 – Tourismus und Kultur						
verantwortlich: Frau Sibylle Donath						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt						
Produktbeschreibung:						
Produkt:	25101	BgA Stadtgeschichtliches Museum				
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur				
Produktbereich:	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten				
Produktgruppe:	251	Wissenschaft und Forschung				
Produktverantwortung:	Amt für Tourismus und Kultur Frau Corinna Schubert					
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - kontinuierlicher Aufbau und Erhaltung der Sammlung zu Bildungs- und Forschungszwecken - Forschung und Vermittlung zur Geschichte und Kultur der Hansestadt Wismar - Ausstellung der Sammlung und Beratung und Unterstützung von Einrichtungen der Hansestadt Wismar bei Fragen zur Geschichte und Kultur Wismars sowie bei Fragen zur Sammlung - Dokumentation, Erhaltung, Forschung, Vermittlung und Ausstellung 					
Grundzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> - Versicherungswert in € : 13.562.090 € (Stand: 31.12.2019), 13.562.090 € (Stand: 31.12.2020) - Besucher pro Jahr: 13.458 (Stand: 31.12.2019), 7.578 (Stand: 31.12.2020) 					
Art der Aufgabe:	freiwillig					
Ziele und Kennzahlen:						
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung					
Produktziel:	1. Stabilisierung der Erträge und Einzahlungen aus Eintrittsgeldern					
Zielkategorie:	Finanzziel					
Kennzahl:	a.) Anzahl Besucher pro Jahr					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	20.000	20.000	20.000		
	IST-Wert:	8.081	6.333	-		
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen, Führungen, Vorträge, Vermietung von Räumen, Verkaufsartikel im Museumsshop, Ausbau bekannter Formate, Entwicklung neuer Formate, Erarbeitung attraktiver Sonderausstellungen, Erschließung neuer Besuchergruppen 					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
	Plan 2022:	125.500 €	-	125.500 €	-	25101.46299xx
	IST 2022:	21.253,95 €	-	30.759,68 €	-	

Abrechnung:	Bis zum 30.06.2022 waren 6.333 Besuchende im Schabbell. Es wurden insgesamt im Berichtszeitraum 59 Führungen, davon 13 mehrsprachige Führungen wie ukrainisch, Farsi, englisch und arabisch durchgeführt. 32 Gruppen wurden museumspädagogisch betreut, 4 x nahmen die Schülerinnen und Schüler an dem neuen museumspädagogischen Programm Time Travel teil. Es gab per 30.06.2022 insgesamt 38 Raumvermietungen im Schabbell. In etwa 49 Werbemaßnahmen und 48 Instagrameinträgen wurden die unterschiedlichen Veranstaltungen, Führungen und museumspädagogischen Programme beworben. Es wurden bis zum Abrechnungstichtag insgesamt 1.030 Museumsshopartikel, 37 Eis und 312 vom museumspädagogischen Material (Rallye) verkauft. Die Umgestaltung des Museumsshops SchabbellsKulturKontor hat den Kauf der Produkte merklich erhöht. Im 2. Halbjahr sind Veranstaltungen wie Abendführungen, Kostümführungen, Sommer- und Herbstferienangebote, Tell me your Story, Open-Air-Kino, Wismarer Lesegärten, Tag des offenen Denkmals, Lange Nacht sowie ein Weihnachtsangebot geplant.																					
Produktziel: Zielkategorie: Kennzahl:	2. Erhöhung der regionalen und überregionalen Bedeutung Sachziel a.) Anzahl der durchgeführten Werbemaßnahmen <table border="1" data-bbox="587 763 1442 880"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>20</td> <td>20</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>32</td> <td>49</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	20	20	20	IST-Wert:	32	49	-									
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																			
Zielwert:	20	20	20																			
IST-Wert:	32	49	-																			
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> - Druck von Quartalsflyern sowie Informationsmaterial zu Großveranstaltungen und Sonderausstellungen, Veröffentlichung von Artikeln sowie Werbung in allen Medien (insbesondere im Internet) <table border="1" data-bbox="587 1025 1442 1189"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>15.500 €</td> <td>-</td> <td>15.500 €</td> <td rowspan="2">25101.5636200/7249000</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>5.069,90 €</td> <td>-</td> <td>4.816,67 €</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	15.500 €	-	15.500 €	25101.5636200/7249000	IST 2022:	-	5.069,90 €	-	4.816,67 €
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																		
Plan 2022:	-	15.500 €	-	15.500 €	25101.5636200/7249000																	
IST 2022:	-	5.069,90 €	-	4.816,67 €																		
Abrechnung:	Der Quartalflyer ist für das 2. Quartal erschienen und an Hotels und weitere touristische Einrichtungen, Touristinfos, Museen, Personen und Einrichtungen versendet worden. Es wurden verschiedene Werbeeinträge in Reiseführer und touristische Flyer wie Stadtplan Wismar, Gastgeberverzeichnis, Metropolregion Hamburg, Kulturbojen im Norden usw. eingestellt. Die aktuellen Veranstaltungen werden monatlich im Kulturkalender MV des Klatschmohn-Verlages publiziert.																					

Teilhaushalt 03 – Tourismus und Kultur

verantwortlich: Frau Sibylle Donath

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	26100 BgA Theater
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur
Produktbereich:	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe:	261 Theater
Produktverantwortung:	Amt für Tourismus und Kultur Frau Ramona Muschalla
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Gastspielveranstaltungen, Buchung, Vermarktung, technische und organisatorische Umsetzung - Durchführung von Eigenproduktionen, Produktion, Vermarktung, technische und organisatorische Umsetzung - Vermietung von Spielstätten und anderen Räumen im Haus an externe Nutzer - Zusammenarbeit mit anderen Theatern und Theatergruppen - Stärkung des Standortfaktors Kultur in der Hansestadt Wismar
Grundzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> - Zahl Vorstellungen pro Jahr: 133 (Stand: 31.12.2019), 62 (Stand: 31.12.2020) - vss. Zahl Besucher pro Jahr: 26.091 (Stand: 31.12.2019), 10.359 (Stand: 31.12.2020) - vorläufiger Kostendeckungsgrad: 44,74 % (Stand: 31.12.2019), 37,15% (Stand: 31.12.2020) - vorläufige Erträge aus Einmietungen: 21.544,92 € (Stand: 31.12.2019), 12.694,95 € (Stand: 31.12.2020)
Art der Aufgabe:	freiwillig

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung				
Produktziel:	1. Erhöhung des Kostendeckungsgrads um 1 %				
Zielkategorie:	Finanzziel				
Kennzahl:	a.) Kostendeckungsgrad				
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
Zielwert:	43,17%	44,17%	45,17%		
IST-Wert:	27,75%	35,68%	-		
Maßnahmen:	- Verbesserung von Marketing und PR zur Erhöhung der Besucherzahlen				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
IST 2022:	-	-	-	-	
	- Erhöhung der Zahl der Einmietungen durch vermehrte Kommunikation des Angebots				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
IST 2022:	-	-	-	-	

Abrechnung:	Nach Ablauf des II. Quartals 2022 ergibt sich ein vorläufiger Kostendeckungsgrad von 35,68 %. Da sich die Erträge und Aufwendungen in der zweiten Jahreshälfte noch deutlich verändern werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar, ob das Produktziel "Erhöhung des Kostendeckungsgrades um 1%" erreicht wird.																						
Produktziel: Zielkategorie: Kennzahl:	<p>2. Stabilisierung der Zahl an Veranstaltungen</p> <p>Sachziel</p> <p>a.) Veranstaltungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>130</td> <td>130</td> <td>130</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>32</td> <td>38</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	130	130	130	IST-Wert:	32	38	-										
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																				
Zielwert:	130	130	130																				
IST-Wert:	32	38	-																				
Maßnahme:	<p>- Effiziente Nutzung der vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>keine zusätzlichen finanziellen</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>Mittel erforderlich</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen	IST 2022:	-	-	-	-	Mittel erforderlich
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																		
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																			
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen																		
IST 2022:	-	-	-	-	Mittel erforderlich																		
Abrechnung:	Da im ersten Quartal 2022 pandemiebedingt nur sehr wenige Veranstaltungen stattfinden konnten sowie einige Veranstaltungen auf das Jahr 2023 verschoben wurden, sind nunmehr insgesamt bis Jahresende 110 Veranstaltungen geplant.																						

Teilhaushalt 03 – Tourismus und Kultur

verantwortlich: Frau Sibylle Donath

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	57502	BgA Veranstaltungszentrale
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	575	Tourismus
Produktverantwortung:	Amt für Tourismus und Kultur Herr Mike Engelberg	

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Vergabe von Räumen und Flächen an interne und externe Nutzer - Fachliche Beratung und Unterstützung von Veranstaltern (Ansprechpartner sowohl für andere Ämter der Verwaltung, wie für Vereine und Verbände oder kommerzielle Veranstalter und Nutzer von Räumen) - Durchführung von eigenen Veranstaltungen (Produktion, Vermarktung, technische und organisatorische Umsetzung), insbesondere des Schwedenfestes - Ansprechpartner für Veranstalter von privatisierten Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt oder dem Hafenfest
----------------------	--

Grundzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> - Entgeltpflichtige Raumvergaben pro Jahr: 179 (Stand: 31.12.2019), 87 (Stand: 31.12.2020) - Entgeltbefreite bzw. intern durchgeführte und technisch betreute Veranstaltungen pro Jahr: 274 (Stand: 31.12.2019), 340 (Stand: 31.12.2020) (nicht berücksichtigt wurden Termine ohne großen Aufwand in den kleinen Beratungsräumen) - vorläufiger Kostendeckungsgrad: 31,70 % (Stand 31.12.2019), 6,37% (Stand: 31.12.2020) - akquirierte Drittmittel (Zuweisungen/Zuschüsse, Sponsoring, Spenden): 135.002,66 € (Stand 31.12.2019), 5.000,00 € (Stand: 31.12.2020)
---------------------	--

Art der Aufgabe:	freiwillig
-------------------------	------------

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung
----------------------------	---

Produktziel:	1. Stabilisierung des Kostendeckungsgrads
---------------------	---

Zielkategorie:	Finanzziel
-----------------------	------------

Kennzahl:	a.) Kostendeckungsgrad
------------------	------------------------

	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zielwert:	30,00%	30,00%	30,00%
IST-Wert:	16,93%	41,45%	-

Maßnahmen:	- Erhöhung der Erträge durch vermehrte Akquise von Drittmitteln
-------------------	---

	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen
IST 2022:	-	-	-	-	Mittel erforderlich

Abrechnung:	- Erhöhung der Erträge durch vermehrte Raumvergabe					
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
	IST 2022:	-	-	-	-	
	- Evaluierung der Auswirkungen der Entgeltordnung					
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
	IST 2022:	-	-	-	-	
	- Verbesserte Kommunikation des vorhandenen Angebots					
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	
Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung			
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	
IST 2022:	-	-	-	-		
<p>Im 1. Halbjahr 2022 konnten wieder vermehrt ertragswirksame Vergaben von Räumlichkeiten und Flächen der Hansestadt Wismar stattfinden.</p> <p>Da sich die Aufwendungen, insbesondere durch das Schwedenfest, in der zweiten Jahreshälfte noch deutlich erhöhen werden, kann momentan noch nicht vorausgesagt werden, ob das Produktziel "Stabilisierung des Kostendeckungsgrades" erreicht wird.</p>						

Teilhaushalt 03 – Tourismus und Kultur																						
verantwortlich: Frau Sibylle Donath																						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt																						
Produktbeschreibung:																						
Produkt:	57503 BgA Tourismuszentrale																					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt																					
Produktbereich:	57 Wirtschaft und Tourismus																					
Produktgruppe:	575 Tourismus																					
Produktverantwortung:	Amt für Tourismus und Kultur Frau Louisa Sterling																					
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung von Aufgaben der kommunalen Tourismusförderung - Betrieb der Tourist-Information, Beratung und Information von Gästen und Bürgern - Angebot von Stadtführungen und Zimmervermittlung, Vorverkauf Veranstaltungen - Betrieb von touristischen Ausstellungen (Rathauskeller, St.-Marien, St.-Georgen) - Netzwerkpartner für lokale touristische Akteure 																					
Grundzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> - Besucher in der Tourist-Information: 115.704 (Stand: 31.12.2019), 82.277 (Stand: 31.12.2020) - Besucher touristischer Ausstellungen: 303.404 (Stand: 31.12.2019), 203.624 (Stand: 31.12.2020) - touristische Übernachtungen/Jahr (amtliche Statistik): 415.151 (Stand: 31.12.2019), 305.057 (Stand: 31.12.2020) - durchschnittliche Verweildauer (amtliche Statistik): 2,2 Tage (Stand: 31.12.2019), 5,6 Tage (Stand: 31.12.2020) 																					
Art der Aufgabe:	freiwillig																					
Ziele und Kennzahlen:																						
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung																					
Produktziel:	1. Stabilisierung der Umsätze bei Vermittlungsprovisionen																					
Zielkategorie:	Finanzziel																					
Kennzahl:	a.) Umsatz durch Vermittlung von Beherbergungsleistungen																					
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Plan 2021</th> <th style="text-align: center;">Plan 2022</th> <th style="text-align: center;">Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td style="text-align: center;">5.000 €</td> <td style="text-align: center;">7.500 €</td> <td style="text-align: center;">7.500 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td style="text-align: center;">11.246 €</td> <td style="text-align: center;">6.381 €</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	5.000 €	7.500 €	7.500 €	IST-Wert:	11.246 €	6.381 €	-									
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																			
Zielwert:	5.000 €	7.500 €	7.500 €																			
IST-Wert:	11.246 €	6.381 €	-																			
Maßnahme:	<ul style="list-style-type: none"> - Akquise weiterer Beherbergungskapazitäten in und um Wismar <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Finanzaushalt</th> <th rowspan="2" style="text-align: center;">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Ertrag</th> <th style="text-align: center;">Aufwand</th> <th style="text-align: center;">Einzahlung</th> <th style="text-align: center;">Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	IST 2022:	-	-	-	-
	Ergebnishaushalt		Finanzaushalt		Erläuterung																	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																		
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich																	
IST 2022:	-	-	-	-																		

Kennzahl:	<p>b.) Stabilisierung des Umsatzes durch Vermittlung von Veranstaltungstickets</p> <table border="1" data-bbox="531 185 1442 286"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>13.000 €</td> <td>13.000 €</td> <td>13.000 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>6.329 €</td> <td>3.114 €</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	13.000 €	13.000 €	13.000 €	IST-Wert:	6.329 €	3.114 €	-									
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																			
Zielwert:	13.000 €	13.000 €	13.000 €																			
IST-Wert:	6.329 €	3.114 €	-																			
Maßnahme:	<p>- Nutzung des Eventim Sales Client (ein bundesweit übergreifendes Verkaufsnetz)</p> <table border="1" data-bbox="531 362 1442 517"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td rowspan="2">keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	IST 2022:	-	-	-	-
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																		
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich																	
IST 2022:	-	-	-	-																		
Abrechnung:	<p>Die Erlöse durch Vermittlung von Beherbergungsleistungen übersteigen zum Abrechnungstichtag erfreulicherweise die Erwartungen. Hier wird das Planziel zum Ende des Jahres 2022 aller Wahrscheinlichkeit nach deutlich übertroffen werden. Die Entwicklung des Ticketverkaufs ist dagegen rückläufig. Durch die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung fielen viele Veranstaltungen, besonders in der ersten Jahreshälfte, aus. Zudem sind die Gäste zögerlich und nehmen die Angebote nicht in erwartetem Maße wahr. Der Ticketverkauf bleibt daher hinter den Erwartungen zurück.</p>																					
Produktziel: Zielkategorie: Kennzahl:	<p>2. Stabilisierung der Besucheranzahl in den touristischen Ausstellungen</p> <p>Sachziel</p> <p>a.) Besucheranzahl in St.-Marien</p> <table border="1" data-bbox="531 857 1442 958"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>110.000</td> <td>110.000</td> <td>110.000</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>77.368</td> <td>29.687</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	110.000	110.000	110.000	IST-Wert:	77.368	29.687	-									
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																			
Zielwert:	110.000	110.000	110.000																			
IST-Wert:	77.368	29.687	-																			
Maßnahme:	<p>- ab 2018 Verlagerung der Öffnungszeiten St.-Marien in der Sommersaison von 10 Uhr bis 18 Uhr</p> <table border="1" data-bbox="531 1059 1442 1200"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td rowspan="2">keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	IST 2022:	-	-	-	-
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																		
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich																	
IST 2022:	-	-	-	-																		
Kennzahl:	<p>b.) Besucheranzahl in St.-Georgen</p> <table border="1" data-bbox="531 1245 1442 1346"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>210.000</td> <td>210.000</td> <td>210.000</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>121.594</td> <td>71.970</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	210.000	210.000	210.000	IST-Wert:	121.594	71.970	-									
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																			
Zielwert:	210.000	210.000	210.000																			
IST-Wert:	121.594	71.970	-																			
Maßnahme:	<p>- Ab 2018 Verlagerung der Öffnungszeiten St.-Georgen in der Sommersaison von 10 Uhr bis 18 Uhr</p> <table border="1" data-bbox="531 1447 1442 1592"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td rowspan="2">keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	IST 2022:	-	-	-	-
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																		
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich																	
IST 2022:	-	-	-	-																		
Abrechnung:	<p>Mit knapp 30.000 Besuchern im ersten Halbjahr 2022 bleiben die Besucherzahlen in St. Marien erneut deutlich hinter dem Zielwert zurück. Hier sind die Auswirkungen der Coronapandemie deutlich spürbar. In St. Georgen sieht es hingegen anders aus. Hier werden die Besucherzahlen des Haushaltsvorjahres 2021 wahrscheinlich noch übertroffen werden. Es ist zu vermuten, dass dieses "Freiluftangebot" in der Pandemie die Gäste eher begeistert, als ein Film- oder Ausstellungsbesuch in geschlossenen Räumen.</p>																					

Teilhaushalt 04 – Finanzverwaltung

Teilhaushalt 04 – Finanzverwaltung					
verantwortlich: Frau Heike Bansemer					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt					
Produktbeschreibung:					
Produkt:	57100	Wirtschaftsförderung			
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung und Umwelt			
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus			
Produktgruppe:	571	Wirtschaftsförderung			
Produktverantwortung:	Amt für Finanzverwaltung Frau Kornelia Spieler				
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Infrastruktur für die Ansiedlung und Expansion von Wirtschafts- und Touristikunternehmen - Beratung von Unternehmen und Existenzgründern zu Fördermöglichkeiten - Zusammenarbeit mit Institutionen und Mitarbeit bei der Umsetzung von Infrastrukturprojekten - Bewertung und Analyse der (über-) regionalen Wirtschaftsentwicklung 				
Grundzahlen:	- Erweiterung der vorhandenen Gewerbe- und Industriegebiete um ca. 65 ha auf 302 ha durch die Erschließung des Großgewerbstandortes Wismar-Kritzow				
Art der Aufgabe:	freiwillig				
Ziele und Kennzahlen:					
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Verbesserung der wirtschaftsnahen und touristischen Infrastruktur				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Auslastung der Gewerbe- und Industriegebiete				
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
Zielwert:		85 %	100 %	80 %	
IST-Wert:		97 %	100 %	***	
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> - weiterer Ausbau als Wirtschaftsstandort für die maritime Wirtschaft, für die Holzindustrie und für erneuerbare Energien 				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
IST 2022:	-	-	-	-	
	- effektive Nutzung von Förderprogrammen				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich
IST 2022:	-	-	-	-	

Abrechnung:	*** Die vorhandenen Gewerbe- und Industriegebiete in der Hansestadt Wismar sind belegt. Mit der Erschließung des Großgewerbstandortes Wismar-Kritzow wurde erst im 3. Quartal 2022 begonnen, so dass hier noch keine Werte vorliegen. Der Anteil des Großgewerbstandortes an den städtischen Gewerbe- und Industriegebieten beträgt ca. 21 %.												
Produktziel: Zielkategorie: Kennzahl: Maßnahmen:	2. Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze Sachziel a.) Anzahl neu angesiedelter Unternehmen in den Gewerbe- und Industriegebieten <table border="1" data-bbox="571 436 1442 548"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> - weiterer Ausbau als Wirtschaftsstandort für die maritime Wirtschaft, für die Holzindustrie und für erneuerbare Energien (finanzielle Auswirkungen: siehe oben) - effektive Nutzung von Förderprogrammen (finanzielle Auswirkungen: siehe oben) 		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	2	1	1	IST-Wert:	2	1	-
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023										
Zielwert:	2	1	1										
IST-Wert:	2	1	-										

Teilhaushalt 06 – Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt 06 – Sicherheit und Ordnung	
verantwortlich: Herr Frank Brosig	
Produktinformation zum wesentlichen Produkt	
Produktbeschreibung:	
Produkt:	12600 Brandschutz
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	126 Brandschutz
Produktverantwortung:	Ordnungsamt, Abt. Brandschutz Herr Ronny Bieschke
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Der vorbeugende Brandschutz erstreckt sich auf Maßnahmen zur Verhinderung eines Brandausbruchs und einer Brandausbreitung sowie zur Sicherung der Rettungswege - Der abwehrende Brandschutz umfasst alle Maßnahmen zur Bekämpfung von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachen, die bei Bränden und Explosionen entstehen - Die technische Hilfeleistung umfasst alle Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachen, die bei sonstigen Not- und Unglücksfällen entstehen - Anhand einer Gefahren- und Risikoanalyse sind in der Brandschutzbedarfsplanung Schutzziele zu erarbeiten, die als objektive Grundlage für die Feststellung einer leistungsfähigen öffentlichen Feuerwehr dienen
Grundzahlen:	<p>Als Grundlage der Zahlen wurden die Jahre 2019 bis 2021 betrachtet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Brandeinsätze: durchschnittlich 218 Brandalarmierungen pro Jahr - Anzahl der Technischen Hilfeleistungen: durchschnittlich 564 technische Hilfeleistungen pro Jahr
Art der Aufgabe:	pflichtig / freiwillig

Ziele und Kennzahlen:																																											
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung gesetzlicher Aufgaben																																										
Produktziel:	1. Stabilisierung der leistungsfähigen Feuerwehr unter Beachtung und Umsetzung der Schutzzieldefinition																																										
Zielkategorie:	Sachziel																																										
Kennzahlen:	<p>a.) Schutzziel 1: Für einen kritischen Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus in geschlossener Bauweise und enge bauliche Verhältnisse in der historischen Altstadt sowie in den angrenzenden Stadtteilen im Radius zur Altstadt von 2 Kilometern, sollen insgesamt 9 Einsatzkräfte nach 10 Minuten und 8 weitere Einsatzkräfte nach 15 Minuten mit den entsprechenden Fahrzeugen nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eintreffen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>80%</td> <td>80%</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>80%</td> <td>80%</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p>b.) Schutzziel 2: Für das übrige Stadtgebiet, sollen insgesamt 7 Einsatzkräfte nach 12 Minuten und 9 weitere Einsatzkräfte nach 15 Minuten mit den entsprechenden Fahrzeugen nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eintreffen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>80%</td> <td>80%</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>80%</td> <td>80%</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	80%	80%	80%	IST-Wert:	80%	80%	-		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	80%	80%	80%	IST-Wert:	80%	80%	-																		
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																																								
Zielwert:	80%	80%	80%																																								
IST-Wert:	80%	80%	-																																								
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																																								
Zielwert:	80%	80%	80%																																								
IST-Wert:	80%	80%	-																																								
Maßnahmen:	<p>- Stabilisierung des Personalbestandes aufgrund der Altersstruktur und damit verbunden die Ausbildungsmaßnahmen (Qualifizierung von der Laufbahngruppe 1 zur Laufbahngruppe 2, Ausbildung von Laufbahnbewerbern für die Laufbahngruppe 1)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>128.000 €</td> <td>-</td> <td>128.000 €</td> <td rowspan="2">Kto.-Nr.: 5612000/7612000</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>24.200 €</td> <td>-</td> <td>24.200 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>- Förderung des Berufsbildes „Einsatzkraft und Einsatzleiter“ (Werbeveranstaltung, Tag der offenen Tür, Presseartikel und Publikationen)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>1.500,-</td> <td>-</td> <td>1.500 €</td> <td rowspan="2">Kto.-Nr.: 5636000/7636000</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>542 €</td> <td>-</td> <td>692 €</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	128.000 €	-	128.000 €	Kto.-Nr.: 5612000/7612000	IST 2022:	-	24.200 €	-	24.200 €		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	1.500,-	-	1.500 €	Kto.-Nr.: 5636000/7636000	IST 2022:	-	542 €	-	692 €
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																																						
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																																							
Plan 2022:	-	128.000 €	-	128.000 €	Kto.-Nr.: 5612000/7612000																																						
IST 2022:	-	24.200 €	-	24.200 €																																							
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																																						
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																																							
Plan 2022:	-	1.500,-	-	1.500 €	Kto.-Nr.: 5636000/7636000																																						
IST 2022:	-	542 €	-	692 €																																							
Abrechnung:	Im Bereich Ausbildung/Fortbildung konnten geplante Lehrgänge realisiert werden, die zum Erwerb v. Qualifizierung dient. Die Qualifizierung von der LBG 1 zur LBG 2 wurde noch nicht begonnen. Darüber hinaus war es möglich, an der Interschutz 2022 teilzunehmen.																																										

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten						
verantwortlich: Herr Peter Fröhlich						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt						
Produktbeschreibung:						
Produkt:	21110	Seeblick-Schule				
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur				
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe:	211	Grundschulen				
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich					
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.					
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 270 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 309 (2017) für das Schuljahr 2020/2021 - Schülerzahl Schuljahr 2020/2021: 254 Schüler – Schuljahr 2021/2022: 243 Schüler - Auslastung Schuljahr 2020/2021: 82,20 % – Schuljahr 2021/2022: 90,00 %					
Art der Aufgabe:	pflichtig					
Ziele und Kennzahlen:						
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben					
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung					
Zielkategorie:	Sachziel					
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €		
	IST-Wert:	24 €	14 €	-		
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern					
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	7.600 €	-	7.600 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5246100/7246000
	IST 2022:	-	3.443,88 €	-	3.443,88 €	

Kennzahl: Maßnahme:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel <table border="1" data-bbox="563 181 1442 293"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>25 €</td> <td>30 €</td> <td>30 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>21 €</td> <td>30 €</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="437 331 1050 360">- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern</p> <table border="1" data-bbox="563 360 1442 510"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>7.600 €</td> <td>-</td> <td>7.600 €</td> <td rowspan="2">abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>7.130,03 €</td> <td>-</td> <td>798,06 €</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	25 €	30 €	30 €	IST-Wert:	21 €	30 €	-		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	7.600 €	-	7.600 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000	IST 2022:	-	7.130,03 €	-	798,06 €
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																															
Zielwert:	25 €	30 €	30 €																															
IST-Wert:	21 €	30 €	-																															
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																													
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																														
Plan 2022:	-	7.600 €	-	7.600 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000																													
IST 2022:	-	7.130,03 €	-	798,06 €																														
Kennzahl: Maßnahme: Abrechnung:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen <table border="1" data-bbox="563 616 1442 728"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>30 €</td> <td>30 €</td> <td>30 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>15 €</td> <td>18 €</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="437 766 1238 795">- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte</p> <table border="1" data-bbox="563 833 1442 983"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>8.000 €</td> <td>-</td> <td>8.000 €</td> <td rowspan="2">abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>4.012,85 €</td> <td>-</td> <td>4.012,85 €</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="424 1021 1442 1160">Der Aufwand je Schüler für Schulbücher wurde mit 14,00 EUR nicht erreicht. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung des Unterrichts wird die Anschaffung neuer Schulbücher sukzessiv durch digitale Lizenzen für Schulbücher ersetzt. Daher ist ein leichter Anstieg mit 18 EUR im Aufwand je Schüler für digitale Medien/Lizenzen zu erkennen.</p>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	IST-Wert:	15 €	18 €	-		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100	IST 2022:	-	4.012,85 €	-	4.012,85 €
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																															
Zielwert:	30 €	30 €	30 €																															
IST-Wert:	15 €	18 €	-																															
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																													
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																														
Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100																													
IST 2022:	-	4.012,85 €	-	4.012,85 €																														

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

verantwortlich: Herr Peter Fröhlich

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	21 120	Reuter-Schule
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.	
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 244 (2017) für das Schuljahr 2020/2021 Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 216 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Schülerzahl Schuljahr 2020/2021: 174 Schüler – Schuljahr 2021/2022: 189 Schüler - Auslastung Schuljahr 2020/2021: 71,31% – Schuljahr 2021/2022: 87,50 %	
Art der Aufgabe:	pflichtig	

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
Zielwert:	30 €	30 €	30 €		
IST-Wert:	29 €	14 €	-		
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	Erläuterung	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung		Auszahlung
Plan 2022:	-	5.200 €	-	5.200 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5246100/7246000
IST 2022:	-	1.957,22 €	-	1.957,22 €	

Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	25 €	30 €	30 €		
	IST-Wert:	10 €	19 €	-		
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	5.200 €	-	5.200 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000
	IST 2022:	-	3.521,39 €	-	3.521,39 €	
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €		
	IST-Wert:	25 €	33 €	-		
Maßnahme:	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100
	IST 2022:	-	3.353,88 €	-	2.214,92 €	
Abrechnung:	<p>Der Aufwand je Schüler für Schulbücher wurde mit 14,00 EUR nicht erreicht. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung des Unterrichts wird die Anschaffung neuer Schulbücher sukzessiv durch digitale Lizenzen für Schulbücher ersetzt. Daher ist ein starker Anstieg auf 33,00 EUR im Aufwand je Schüler für digitale Medien/Lizenzen zu erkennen. Die Fritz-Reuter-Schule setzte in den 3. und 4. Klassen zunehmend digitale Lehrmaterialien und Software im Unterricht ein. Der Aufwand für Schüler je Unterrichtsmittel wurde mit 19,00 EUR ebenfalls nicht erreicht.</p>					

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

verantwortlich: Herr Peter Fröhlich

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	21130	Grundschule am Friedenshof
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.	
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 500 (2017) für das Schuljahr 2020/2021 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 324 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Schülerzahl Schuljahr 2020/2021: 353 Schüler - Schuljahr 2021/2022: 345 Schüler - Auslastung Schuljahr 2020/2021: 70,60% - Schuljahr 2021/2022: 106,48 %	
Art der Aufgabe:	pflichtig	

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben					
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung					
Zielkategorie:	Sachziel					
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €		
	IST-Wert:	21 €	26 €	-		
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern					
		Ergebnishaushalt		Erläuterung		
		Ertrag	Aufwand		Finanzhaushalt	
		-	10.300 €	-	10.300 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5246100/7246000
	Plan 2022:					
	IST 2022:	-	8.364,27 €	-	8.364,27 €	

Kennzahl: Maßnahme:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel <table border="1" data-bbox="564 181 1442 293"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>25 €</td> <td>30 €</td> <td>30 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>11 €</td> <td>23 €</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="437 331 1054 360">- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern</p> <table border="1" data-bbox="564 360 1442 510"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>10.300 €</td> <td>-</td> <td>10.300 €</td> <td rowspan="2">abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>7.849,40 €</td> <td>-</td> <td>7.849,40 €</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	25 €	30 €	30 €	IST-Wert:	11 €	23 €	-		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	10.300 €	-	10.300 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000	IST 2022:	-	7.849,40 €	-	7.849,40 €
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																															
Zielwert:	25 €	30 €	30 €																															
IST-Wert:	11 €	23 €	-																															
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																													
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																														
Plan 2022:	-	10.300 €	-	10.300 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000																													
IST 2022:	-	7.849,40 €	-	7.849,40 €																														
Kennzahl: Maßnahme: Abrechnung:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen <table border="1" data-bbox="564 616 1442 728"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>30 €</td> <td>30 €</td> <td>30 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>9 €</td> <td>17 €</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="437 766 1246 795">- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte</p> <table border="1" data-bbox="564 833 1442 983"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>8.000 €</td> <td>-</td> <td>8.000 €</td> <td rowspan="2">abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>5.298 €</td> <td>-</td> <td>3.367,92 €</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="426 1021 1442 1240">Der Aufwand je Schüler für Schulbücher wurde mit 26,00 EUR nicht erreicht. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung des Unterrichts wird die Anschaffung neuer Schulbücher sukzessiv durch digitale Lizenzen für Schulbücher ersetzt. Daher ist ein starker Anstieg auf 17,00 EUR im Aufwand je Schüler für digitale Medien/Lizenzen zu erkennen. Die Schule setzt zunehmend digitale Lehrmaterialien und Software im Unterricht ein. Der Aufwand für Schüler je Unterrichtsmittel wurde mit 23,00 EUR ebenfalls nicht erreicht.</p>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	30 €	30 €	30 €	IST-Wert:	9 €	17 €	-		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100	IST 2022:	-	5.298 €	-	3.367,92 €
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																															
Zielwert:	30 €	30 €	30 €																															
IST-Wert:	9 €	17 €	-																															
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																													
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																														
Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100																													
IST 2022:	-	5.298 €	-	3.367,92 €																														

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

verantwortlich: Herr Peter Fröhlich

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	21140	Rudolf-Tarnow-Schule
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.	
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 324 (2017) für das Schuljahr 2020/2021 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 296 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Schülerzahl Schuljahr 2020/2021: 311 Schüler - Schuljahr 2021/2022: 285 Schüler - Auslastung Schuljahr 2020/2021: 95,99% - Schuljahr 2021/2022: 96,29%	
Art der Aufgabe:	pflichtig	

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
Zielwert:	30 €	30 €	30 €		
IST-Wert:	29 €	26 €	-		
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	Erläuterung	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung		Auszahlung
Plan 2022:	-	8.600 €	-	8.600 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5246100/7246000
IST 2022:	-	7.296,27 €	-	7.296,27 €	

Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	25 €	30 €	30 €		
	IST-Wert:	16 €	22 €	-		
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	Erläuterung	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	8.600 €	-	8.600 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000
	IST 2022:	-	3.300,25 €	-	3.293,60 €	
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €		
	IST-Wert:	10 €	15 €	-		
Maßnahme:	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	Erläuterung	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100
	IST 2022:	-	3.836,08 €	-	2.167,70 €	
Abrechnung:	<p>Der Aufwand je Schüler für Schulbücher wurde mit 26,00 EUR nicht erreicht. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung des Unterrichts wird die Anschaffung neuer Schulbücher sukzessiv durch digitale Lizenzen für Schulbücher ersetzt. Daher ist ein starker Anstieg auf 15,00 EUR im Aufwand je Schüler für digitale Medien/Lizenzen zu erkennen. Die Schule setzt zunehmend digitale Lehrmaterialien und Software im Unterricht ein. Der Aufwand für Schüler je Unterrichtsmittel wurde mit 22,00 EUR ebenfalls nicht erreicht.</p>					

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

verantwortlich: Herr Peter Fröhlich

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	21150	Hanse-Grundschule
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.	
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 144 (2018) für das Schuljahr 2020/2021 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 324 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Schülerzahl Schuljahr 2020/2021: 122 Schüler - Schuljahr 2021/2022: 220 Schüler - Auslastung Schuljahr 2020/2021: 84,72% - Schuljahr 2021/2022: 67,90%	
Art der Aufgabe:	pflichtig	

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
	Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023
Zielwert:	30 €		30 €		30 €
IST-Wert:	17 €		23 €		-
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	6.900 €		6.900 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5246100/7246000
IST 2022:	-	5.005,22 €	-	0,00 €	

Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	25 €	30 €	30 €		
	IST-Wert:	8 €	22 €	-		
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	6.900 €	-	6.900 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000
	IST 2022:	-	810,24 €	-	810,24 €	
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €		
	IST-Wert:	18 €	16 €	-		
Maßnahme:	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100
	IST 2022:	-	2.630,20 €	-	2.630,20 €	
Abrechnung:	Der Aufwand je Schüler für Schulbücher wurde mit 23,00 EUR nicht erreicht. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung des Unterrichts wird die Anschaffung neuer Schulbücher sukzessiv durch digitale Lizenzen für Schulbücher ersetzt. Die Schule setzt zunehmend digitale Lehrmaterialien und Software im Unterricht ein. Der Aufwand für Schüler je Unterrichtsmittel wurde mit 22,00 EUR ebenfalls nicht erreicht.					

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

verantwortlich: Herr Peter Fröhlich

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	21520	Ostsee-Schule
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	215	Regionale Schulen
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.	
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 487 (2015) für das Schuljahr 2020/2021 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 406 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Schülerzahl Schuljahr 2020/2021: 277 Schüler - Schuljahr 2021/2022: 348 Schüler - Auslastung Schuljahr 2020/2021: 56,88% - Schuljahr 2021/2022: 85,71%	
Art der Aufgabe:	pflichtig	

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
Zielwert:	35 €	35 €	35 €		
IST-Wert:	34 €	29 €	-		
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	Erläuterung	
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung		Auszahlung
Plan 2022:	-	10.200 €	-	10.200 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5246100/7246100
IST 2022:	-	8.473,61 €	-	8.473,61 €	

Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel						
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023			
	Zielwert:	40 €	35 €	35 €			
	IST-Wert:	6 €	21 €	-			
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern						
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
		Plan 2022:	-	10.200 €	-	10.200 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000
		IST 2022:	-	3.341,46 €	-	3.341,46 €	
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen						
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023			
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €			
	IST-Wert:	14 €	17 €	-			
Maßnahme:	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte						
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
		Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100
		IST 2022:	-	5.549,77 €	-	3.437,52 €	
Abrechnung:	Der Aufwand je Schüler für Schulbücher wurde mit 29,00 EUR nicht erreicht. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung des Unterrichts wird die Anschaffung neuer Schulbücher sukzessiv durch digitale Lizenzen für Schulbücher ersetzt. Der Aufwand je Schüler für digitale Medien/Lizenzen ist daher auf 17,00 EUR gestiegen. Die Schule setzt zunehmend digitale Lehrmaterialien und Software im Unterricht ein. Der Aufwand für Schüler je Unterrichtsmittel wurde mit 21,00 EUR ebenfalls nicht erreicht.						

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

verantwortlich: Herr Peter Fröhlich

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	21530 Brecht-Schule
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur
Produktbereich:	21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	215 Regionale Schulen
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich
Beschreibung:	- Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben, insbesondere die Aufgaben, Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken.
Grundzahlen:	- Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 448 (2015) für das Schuljahr 2020/2021 - Anzahl der Schulplätze lt. Kapazitäts-VO: 504 (2019) für das Schuljahr 2021/2022 - Schülerzahl Schuljahr 2020/2021: 305 Schüler - Schuljahr 2021/2022: 348 Schüler - Auslastung Schuljahr 2020/2021: 68,08% - Schuljahr 2021/2022: 69,05%
Art der Aufgabe:	pflichtig

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Unterrichts sowie schrittweise Umsetzung der Digitalisierung				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Aufwand je Schüler für Schulbücher				
	Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023
Zielwert:	35 €	35 €	35 €	35 €	35 €
IST-Wert:	36 €	28 €	-	-	-
Maßnahme:	- Nutzungsdauer von Schulbüchern verringern				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	11.500 €	-	11.500 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5246100/7246000
IST 2022:	-	9.488,78 €	-	9.488,78 €	

Kennzahl:	b.) Aufwand je Schüler für Unterrichtsmittel					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	40 €	35 €	35 €		
	IST-Wert:	4 €	20 €	-		
Maßnahme:	- Unterrichtsmittel/Ausstattung erhalten bzw. erneuern					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	11.500 €	-	11.500 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 524500/7245000
	IST 2022:	-	1.935,86 €	-	2.853,86 €	
Kennzahl:	c.) Aufwand je Schüler für digitale Medien / Lizenzen					
		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
	Zielwert:	30 €	30 €	30 €		
	IST-Wert:	14 €	16 €	-		
Maßnahme:	- Anschaffung und Pflege von Software für Tafeln und Schülerendgeräte					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2022:	-	8.000 €	-	8.000 €	abhängig von der tatsächlichen Schülerzahl Kto.-Nr.: 5624100/7624100
	IST 2022:	-	5.192,70 €	-	2.949,55 €	
Abrechnung:	Der Aufwand je Schüler für Schulbücher wurde mit 28,00 EUR nicht erreicht. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung des Unterrichts wird die Anschaffung neuer Schulbücher sukzessiv durch digitale Lizenzen für Schulbücher ersetzt. Daher ist ein Anstieg des Aufwandes je Schüler für digitale Medien/Lizenzen auf 16,00 EUR zu sehen. Die Schule setzt zunehmend digitale Lehrmaterialien und Software im Unterricht ein. Der Aufwand für Schüler je Unterrichtsmittel wurde mit 20,00 EUR ebenfalls nicht erreicht.					

Teilhaushalt 07– Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

verantwortlich: Herr Peter Fröhlich

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	27201	Stadtbibliothek
Hauptproduktbereich:	2	Schule und Kultur
Produktbereich:	27	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe:	272	Büchereien, Bibliotheken
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Uta Mach	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Bibliothek mit integrierter Verwaltungsbibliothek - Bildungs- und Kultureinrichtung der Kommune - Sicherstellung der Teilhabe zur Stärkung der Meinungsbildung und Demokratie - Kommunikations- und Informationszentrum, Treffpunkt für BürgerInnen - Förderung von Bildung, Kernkompetenzen, lebenslangen Lernens 	
Grundzahlen:	Anzahl Nutzer 2019 (vor Pandemiebeginn): 4.900 Nutzer darunter: 3.100 Gebührendzahler (ab 18 Jahren) davon Wismarer Einwohner: 3.500 Nicht-Wismarer: 1.400 <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsgröße: ca. 75.000 Medieneinheiten (ohne Onleihe) - Medienzugang: ca. 8.000 p.a. (ohne Onleihe) - Veranstaltungen: ca. 300 p.a. 	
Art der Aufgabe:	freiwillig, pflichtig	

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Bürgerfreundlichkeit/Serviceorientierung				
Produktziel:	1. Stabilisierung und Pflege eines attraktiven Bestandes für die Nutzerschaft sowie Erreichung der Qualitätskriterien als Zugangsvoraussetzung zu Landesfördermitteln				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Zugangsquote phys. Medien (Zugang Medien/Bestand in %)				
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
Zielwert:	11%	11%	11%		
IST-Wert:	-	5,9%	-		
Maßnahme:	- Effektiver Einsatz der bereitgestellten Haushaltsmittel und personellen Ressourcen				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen
IST 2022:	-	-	-	-	
Abrechnung:	Mit Stichtag 30.06.22 betrug die Erneuerungsquote 5,9%. Das lässt schließen, dass die angestrebte Erneuerungsquote zum 31.12.2022 erreichbar ist.				

Teilhaushalt 07 – Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

verantwortlich: Herr Peter Fröhlich

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Hauptproduktbereich:	3	Soziales und Jugend
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produktverantwortung:	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Grohmann	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege - Der Hansestadt Wismar obliegt die Finanzierung der Anteile der Wohnsitzgemeinde für durch Kinder der Hansestadt Wismar genutzte Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege. Die Hansestadt Wismar wirkt bei der bedarfsgerechten Bereitstellung von Plätzen mit. 	
Grundzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Kitaplätze: 3.216 - Auslastung Krippe: 94 % - Auslastung Kindergarten: 94 % - Auslastung Hort: 98,5 % 	
Art der Aufgabe:	pflichtig	

Ziele und Kennzahlen:

Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben				
Produktziel:	1. Bedarfsgerechte Bereitstellung von Kitaplätzen				
Zielkategorie:	Sachziel				
Kennzahl:	a.) Zahl der bereitgestellten Kitaplätze				
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
Zielwert:	3.395	3.421	3.421		
IST-Wert:	3.143	3.216	-		
Maßnahme:	- Einflussnahme auf die Kitabedarfsplanung des Landkreises / Bereitstellen des Gemeindeanteils				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	5.925.200 €	-	5.925.200 €	Kto.-Nr.: 5414300/7414300
IST 2022:	-	3.491.725,39 €	-	3.491.725,39 €	
Abrechnung:	Derzeit gibt es in der Hansestadt Wismar 3.216 Kindertagesplätze (inkl. Tagespflege, Stand: 30.06.2022). Im Juni 2022 wurden 3.075 Wismarer Kinder in den 29 Wismarer Einrichtungen betreut. Mit Stand 30.06.2022 waren die eingeplanten Mittel für das Produkt 36101 auskömmlich.				

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege			
verantwortlich: Frau Nadine Domschat-Jahnke			
Produktinformation zum wesentlichen Produkt			
Produktbeschreibung:			
Produkt:	51103	Städtebauförderung	
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich:	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe:	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produktverantwortung:	Bauamt Herr Thorsten Günter		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung der Sanierung / Sanierungssatzung nach §§ 140ff BauGB - Bescheidung sanierungsrechtlicher Anträge nach § 144 BauGB - steuerliche Bescheinigungen nach § 7h EStG - Erhebung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB / vorzeitige Entlassung aus der Sanierungssatzung nach § 163 BauGB - Abwicklung Städtebauförderung (Beschlussvorlagen erstellen, Verwendungsnachweise, Stellungnahmen, Koordinierung der Maßnahmen mit dem für die Durchführung beauftragten Sanierungsträger, etc.) - Abschluss der Sanierung nach §§ 162ff BauGB 		
Grundzahlen:	Städtebauliche Gesamtmaßnahme Altstadt:		
	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Straßen: 83 - Anzahl der Plätze: 2 		
Art der Aufgabe:	freiwillig/pflichtig		
Ziele und Kennzahlen:			
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzlicher) Aufgaben		
Produktziel:	1. Erhöhung des Sanierungsgrades der öffentlichen Erschließungsanlagen in der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Altstadt“ (Straßen und Plätze)		
Zielkategorie:	Sachziel		
Kennzahl:	a.) Sanierungsgrad Altstadt		
		Plan 2021	Plan 2022
	Zielwert:	72 %	74 %
	IST-Wert:	69 %	71 %
			Plan 2023
			75 %
			-

Maßnahmen:	- Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet				
	- effektive Nutzung von Förderprogrammen				
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2022:	-	0 €	-	287.800 €	entspricht den gemeindlichen Anteilen der Städtebaufördermittel
IST 2022:	-	373 €	-	149.931 €	
Abrechnung:	<p>1991 befanden sich die öffentlichen Straßen und Plätze der Wismarer Altstadt in einem bautechnisch und gestalterisch mangelhaften Zustand. Insgesamt wurden in der Altstadt einschließlich Altstadtring im Zeitraum von 1991 bis 2021 bisher 58 von insgesamt 85 Straßen und Plätze um- bzw. ausgebaut bzw. verkehrlich instandgesetzt. Die durchgeführten Erschließungsmaßnahmen sind zumeist mit der Erneuerung der technischen Infrastruktur für Wasser, Abwasser, Regenwasser, Strom, Gas und Telekommunikation verbunden und benötigen daher einen umfangreichen und langen Abstimmungs- und Planungszeitraum bis einschließlich Vergabe und Baudurchführung. Überdies beanspruchen die notwendigen Erschließungsmaßnahmen einen erheblichen Teil der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel. Zudem besteht die Zielsetzung, zusätzliche Finanzhilfen aus anderen Förderprogrammen wie z. B. EFRE-Mittel für die Straßensanierung einzusetzen. Aus diesem Grunde ist in der Regel nur die Sanierung von max. 1 - 2 Straßen im Jahr möglich.</p> <p>Zum Stichtag 30.06.2022 konnten 2 in Bau befindliche Straßen innerhalb der Altstadt fertiggestellt werden, so dass sich die Anzahl der ausgebauten bzw. verkehrlich instandgesetzten Straßen auf 60 erhöht. Drei weitere Straßen (Claus-Jesup-Straße, Kleinschmiedestraße und Bei der Klosterkirche) befanden sich in Baudurchführung. Der IST-Wert zum Ende des 1. Halbjahres erhöhte sich somit auf 70,6 % (aufgerundet 71 %).</p>				

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege

verantwortlich: Frau Nadine Domschat-Jahnke

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

Produktbeschreibung:

Produkt:	54101	Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen: ÖPNV
Produktgruppe:	541	Gemeindestraßen
Produktverantwortung:	Bauamt, Abt. Bauordnung	

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Neubau sowie Um- und Ausbau von Infrastruktureinrichtungen (Verkehrs- und Erschließungsanlagen) und Ingenieurbauwerken (Brücken und Anlagen der Straßenbeleuchtung) im Rahmen von Investitionen - Wahrnehmung der Interessen der Stadt bei Verkehrswegebaumaßnahmen Dritter - Übertragung kommunaler Erschließungsaufgaben an Dritte (Erschließungsverträge) sowie Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB - Erfüllung der Aufgaben des Straßenbaulastträgers
----------------------	--

Grundzahlen:

Straßenzustandsbewertung zum 01.01.2012:	
„ungenügend“	0 Straßen
„nicht ausreichend“	0 Straßen
„ausreichend“	19 Straßen
„befriedigend“	73 Straßen
„gut“	174 Straßen
„sehr gut“	98 Straßen

Bestand zum 30.06.22	
Anzahl Straßen:	397 (Gemeindestraßen)
Straßen:	152,80 km
Wege:	26,549 km
Brücken:	43

Art der Aufgabe:	pflichtig
-------------------------	-----------

Ziele und Kennzahlen:																																													
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung																																												
Produktziel:	1. Erhalt der Straßeninfrastruktur in einem guten Zustand und Verbesserung der Straßenzustandsnote von Straßen/-abschnitten aus den Bewertungskategorien „ausreichend“ und „befriedigend“																																												
Zielkategorie:	Sachziel																																												
Kennzahl:	a) Bestand an Straßen in den Zustandsnoten 4 und 3 auf Basis der Straßenzustandsbewertung Doppik 2012																																												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zielwert:</th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Note 4</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Note 3</td> <td>48</td> <td>46</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert Note 4</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert Note 3</td> <td>48</td> <td>47</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Zielwert:	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Note 4	6	6	3	Note 3	48	46	45	IST-Wert Note 4	5	5	-	IST-Wert Note 3	48	47	-																								
Zielwert:	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																																										
Note 4	6	6	3																																										
Note 3	48	46	45																																										
IST-Wert Note 4	5	5	-																																										
IST-Wert Note 3	48	47	-																																										
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von planmäßigen und wiederkehrenden Straßenzustandserfassungen und -bewertungen der Fahrbahnoberfläche und Einleitung von Substanz erhaltenden bzw. verbessernden Maßnahmen auf der Grundlage eines kommunalen Erhaltungsmanagements - Durchführung bautechnischer Untersuchungen am Straßenkörper auf der Grundlage der aktuellen Straßenzustandsuntersuchungen <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>20.000 €</td> <td>-</td> <td>20.000 €</td> <td>Vergabe von Ingenieurleistungen</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>854,42 €</td> <td></td> <td>854,42 €</td> <td>(Kto.-Nr.: 5238200/7238200)</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung notwendiger Um- und Ausbaumaßnahmen sowie Deckschichtenerneuerungen <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>300.000 €</td> <td>Maßn.-Nr.: 54101001</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>260.772 €</td> <td>Kto.-Nr.: 0961000/7852200</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	20.000 €	-	20.000 €	Vergabe von Ingenieurleistungen	IST 2022:	-	854,42 €		854,42 €	(Kto.-Nr.: 5238200/7238200)		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	300.000 €	Maßn.-Nr.: 54101001	IST 2022:	-	-	-	260.772 €	Kto.-Nr.: 0961000/7852200
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																																								
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																																									
Plan 2022:	-	20.000 €	-	20.000 €	Vergabe von Ingenieurleistungen																																								
IST 2022:	-	854,42 €		854,42 €	(Kto.-Nr.: 5238200/7238200)																																								
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																																								
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																																									
Plan 2022:	-	-	-	300.000 €	Maßn.-Nr.: 54101001																																								
IST 2022:	-	-	-	260.772 €	Kto.-Nr.: 0961000/7852200																																								
Abrechnung:	<p>Im Jahr 2011 waren insgesamt 73 Straßen in die Zustandsklasse 3 eingestuft. Bis zum 30.06.2022 wurden 17 Straßen grundhaft erneuert und 9 Straßen, bzw. Straßenabschnitte durch Erneuerung der Deckschichten, die Nutzungsdauer erhöht. Somit verbleiben 47 Straßen in der Straßenzustandsklasse 3.</p> <p>Im Jahr 2011 waren insgesamt 19 Straßen in die Zustandsklasse 4 eingestuft. Bis zum 30.06.2022 wurden von diesen Straßen, 5 Straßen grundhaft erneuert, 4 Straßen im Rahmen der Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen und anschließender Wiederherstellung, in ihrer Nutzungsdauer wesentlich erhöht. Durch Unterhaltungsmaßnahmen an der Deckschicht wurden 5 Straßen ebenfalls im Zustand verbessert bzw. der Verschlechterung der Zustandsnote entgegengewirkt. Somit verbleiben 5 Straßen in der Straßenzustandsnote 4.</p> <p>Die Straßenzustandserfassungen und -bewertungen der Fahrbahnoberfläche der festgelegten Referenzstrecke wurden durchgeführt. Derzeitig erfolgen die Tests und Abstimmungen zur Einarbeitung der Untersuchungsergebnisse in die Fachprogramme (Archikart und Caigos).</p>																																												

Teilhaushalt 09 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Teilhaushalt 09 – Zentrale Finanzdienstleistungen																																									
verantwortlich: Frau Heike Bansemer																																									
Produktinformation zum wesentlichen Produkt																																									
Produktbeschreibung:																																									
Produkt:	61101 Steuern																																								
Hauptproduktbereich:	6 Zentrale Finanzleistungen																																								
Produktbereich:	61 Allgemeine Finanzwirtschaft																																								
Produktgruppe:	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																																								
Produktverantwortung:	Amt für Finanzverwaltung Herr Alexander Rehme-Zingelmann																																								
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung, Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B - Ermittlung, Festsetzung und Erhebung der Hundesteuer, der Vergnügungssteuer und der Übernachtungssteuer - Vereinnahmung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer - Entrichtung der Gewerbesteuerumlage 																																								
Grundzahlen:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Steueraufkommen</th> <th>2019</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>Mittelwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="5" style="text-align: center;">in TEUR</td> </tr> <tr> <td>Grundsteuer A</td> <td style="text-align: right;">27,7</td> <td style="text-align: right;">27,0</td> <td style="text-align: right;">27,7</td> <td style="text-align: right;">27,5</td> </tr> <tr> <td>Grundsteuer B</td> <td style="text-align: right;">6.022,5</td> <td style="text-align: right;">6.251,4</td> <td style="text-align: right;">6.217,30</td> <td style="text-align: right;">6.163,7</td> </tr> <tr> <td>Gewerbesteuer</td> <td style="text-align: right;">18.222,0</td> <td style="text-align: right;">15.522,4</td> <td style="text-align: right;">32.402,40</td> <td style="text-align: right;">22.048,9</td> </tr> <tr> <td>Vergnügungssteuer</td> <td style="text-align: right;">553,7</td> <td style="text-align: right;">389,3</td> <td style="text-align: right;">206,7</td> <td style="text-align: right;">383,2</td> </tr> <tr> <td>Hundesteuer</td> <td style="text-align: right;">174,4</td> <td style="text-align: right;">183,1</td> <td style="text-align: right;">189,8</td> <td style="text-align: right;">182,4</td> </tr> <tr> <td>Übernachtungssteuer</td> <td style="text-align: right;">590,1</td> <td style="text-align: right;">547,2</td> <td style="text-align: right;">430,1</td> <td style="text-align: right;">522,5</td> </tr> </tbody> </table>	Steueraufkommen	2019	2020	2021	Mittelwert	in TEUR					Grundsteuer A	27,7	27,0	27,7	27,5	Grundsteuer B	6.022,5	6.251,4	6.217,30	6.163,7	Gewerbesteuer	18.222,0	15.522,4	32.402,40	22.048,9	Vergnügungssteuer	553,7	389,3	206,7	383,2	Hundesteuer	174,4	183,1	189,8	182,4	Übernachtungssteuer	590,1	547,2	430,1	522,5
Steueraufkommen	2019	2020	2021	Mittelwert																																					
in TEUR																																									
Grundsteuer A	27,7	27,0	27,7	27,5																																					
Grundsteuer B	6.022,5	6.251,4	6.217,30	6.163,7																																					
Gewerbesteuer	18.222,0	15.522,4	32.402,40	22.048,9																																					
Vergnügungssteuer	553,7	389,3	206,7	383,2																																					
Hundesteuer	174,4	183,1	189,8	182,4																																					
Übernachtungssteuer	590,1	547,2	430,1	522,5																																					
Art der Aufgabe:	pflichtig																																								
Ziele und Kennzahlen:																																									
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben																																								
Produktziel:	1. Tatsächliche Erzielung der veranschlagten Erträge aus der Vergnügungssteuer																																								
Zielkategorie:	Finanzziel																																								
Kennzahl:	a.) Aufkommen der Vergnügungssteuer <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td style="text-align: right;">550.000 €</td> <td style="text-align: right;">100.000 €</td> <td style="text-align: right;">100.000 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td style="text-align: right;">206.654 €</td> <td style="text-align: right;">209.370 €</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	550.000 €	100.000 €	100.000 €	IST-Wert:	206.654 €	209.370 €	-																												
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																																						
Zielwert:	550.000 €	100.000 €	100.000 €																																						
IST-Wert:	206.654 €	209.370 €	-																																						
Maßnahme:	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Überprüfung der Besteuerungsgrundlage (z. B. regelmäßige Kontrolle der Betriebsstätten) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td rowspan="2">keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table>		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	IST 2022:	-	-	-	-																			
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																																				
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																																					
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich																																				
IST 2022:	-	-	-	-																																					
Abrechnung:	Aufgrund der Corona-Pandemie sowie der Legalisierung der Online-Wetten wurde im Planverfahren ein Einbrechen der Vergnügungssteuer prognostiziert. Dieses ist tatsächlich nicht eingetreten. Stattdessen erholt sich das Steueraufkommen gegenüber dem Vorjahr 2021.																																								

Produktziel: Zielkategorie: Kennzahl: Maßnahme: Abrechnung:	<p>2. Tatsächliche Erzielung der veranschlagten Erträge aus der Hundesteuer</p> <p>Finanzziel</p> <p>a.) Aufkommen der Hundesteuer</p> <table border="1" data-bbox="531 241 1436 344"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>170.000 €</td> <td>185.000 €</td> <td>190.000 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>189.805 €</td> <td>97.364 €</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p>- regelmäßige Überprüfung der Besteuerungsgrundlagen (z. B. regelmäßige Durchführung von Außenkontrollen)</p> <table border="1" data-bbox="531 450 1436 593"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td rowspan="2">keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Aufkommen der Erträge aus der Hundesteuer liegt zum 30.06.2022 über dem hälftigen Planwert (52,6 %) und verhält sich somit normal.</p>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	170.000 €	185.000 €	190.000 €	IST-Wert:	189.805 €	97.364 €	-		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	IST 2022:	-	-	-	-
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																															
Zielwert:	170.000 €	185.000 €	190.000 €																															
IST-Wert:	189.805 €	97.364 €	-																															
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																													
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																														
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich																													
IST 2022:	-	-	-	-																														
Produktziel: Zielkategorie: Kennzahl: Maßnahme: Abrechnung:	<p>3. Tatsächliche Erzielung der veranschlagten Erträge aus der Übernachtungssteuer</p> <p>Finanzziel</p> <p>a.) Aufkommen der Übernachtungssteuer</p> <table border="1" data-bbox="531 808 1436 911"> <thead> <tr> <th></th> <th>Plan 2021</th> <th>Plan 2022</th> <th>Plan 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielwert:</td> <td>500.000 €</td> <td>550.000 €</td> <td>570.000 €</td> </tr> <tr> <td>IST-Wert:</td> <td>430.148 €</td> <td>234.519 €</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p>- regelmäßige Überprüfung der Besteuerungsgrundlagen (z. B. Feststellung nicht angemeldeter Beherbergungsbetriebe)</p> <table border="1" data-bbox="531 1016 1436 1160"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnishaushalt</th> <th colspan="2">Finanzhaushalt</th> <th rowspan="2">Erläuterung</th> </tr> <tr> <th>Ertrag</th> <th>Aufwand</th> <th>Einzahlung</th> <th>Auszahlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plan 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td rowspan="2">keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich</td> </tr> <tr> <td>IST 2022:</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p>Nach dem pandemiebedingten Rückgang im Vorjahr zeichnet sich zum 30.06.2022 eine leichte Erholung des Aufkommens an der Übernachtungssteuer ab. Die Steuer steht bei 42,6 % des Planwertes.</p>		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Zielwert:	500.000 €	550.000 €	570.000 €	IST-Wert:	430.148 €	234.519 €	-		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich	IST 2022:	-	-	-	-
	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023																															
Zielwert:	500.000 €	550.000 €	570.000 €																															
IST-Wert:	430.148 €	234.519 €	-																															
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																													
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																														
Plan 2022:	-	-	-	-	keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich																													
IST 2022:	-	-	-	-																														

5. Sonstige Angaben

5.1 Stand der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde für das Haushaltsjahr 2022 auf 7.350.000 EUR festgesetzt und von der Rechtsaufsichtsbehörde in voller Höhe genehmigt. Zum Stichtag 30.06.2022 wurden keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch genommen. Der Bestand der liquiden Mittel beträgt zum Abrechnungstichtag insgesamt 21.354.482,83 EUR und fällt somit deutlich höher aus als im Vergleichszeitraum 2021. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass der vorgenannte Saldo täglichen Schwankungen unterliegt und somit lediglich eine Momentaufnahme darstellt.

5.2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Stand der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beläuft sich zum 30.06.2022 auf insgesamt 76.713.864,66 EUR. Die unterjährige Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Stand per 31.12.2021:	78.390.087,84 EUR
- planmäßige Tilgung:	1.676.223,08 EUR
+ Neuaufnahme:	0,00 EUR
= Stand per 30.06.2022:	76.713.864,66 EUR

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen keine Neuaufnahme von Krediten veranschlagt. Darüber hinaus wurden zum Abrechnungstichtag weiterhin keine Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsvorjahr in Anspruch genommen. Dies ist insbesondere auf die zeitlichen Verzögerungen bei den städtischen Baumaßnahmen sowie die vorrangige Verwendung von Drittmitteln zurückzuführen.

5.3 Investitions-/ Investitionsförderungsmaßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung

In der nachfolgenden Übersicht sind die fünf Investitions- bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen mit dem größten Auszahlungsvolumen im Abrechnungszeitraum bis 30.06.2022 dargestellt:

Investitions-/ Investitionsförderungs- maßnahmen	2022			
	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Plan 2022	IST 30.06.2022	Plan 2022	IST 30.06.2022
	in EUR			
Verkehrl. Anbindung GE- West II.BA	4.018.400	0,00	5.100.000	1.529.841,36
Großgewerbestandort Wismar-Kritzow I./II. BA	1.775.700	0,00	2.389.500	101.278,05
Umverlegung Abwasserdruckleitung	3.889.200	0,00	3.889.200	0,00
Gleisbau Haffeld-Süd 3	1.780.000	0,00	2.225.000	415.686,41
Brunkowkai	486.000	0,00	1.311.900	35.294,11